

AUSGABE 2|2018

rsb regionssportbund
hannover e.V.

SPORT-INFO

für Dich und
Deinen Verein



„Mit Euch bin ich ausgezeichnet beraten.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Beratung ist mehrfacher Testsieger.
Was können wir für Sie tun?
www.hannoversche-volksbank.de



Hannoversche
Volksbank

Im Verein ist der Sport am schönsten

Sicher das haben wir alle schon gehört und es ist auch nicht neu. Trotzdem sagt dieser Satz alles aus, was die Sportvereine zu bieten haben. Sicher kann man im Fitness-Studio jederzeit die Geräte nutzen und ist unabhängig von festen Zeiten.

Im Verein hat man für seinen Sport feste Zeiten. Egal welche Sportart Mann oder Frau betreibt, in der Gemeinschaft powert man sich noch mehr aus. Die ÜbungsleiterIn/TrainerIn motiviert alle mehr zu geben und achtet gleichzeitig auf die richtige Haltung/Ab-
lauf. Man freut sich die ganze Woche auf das Training und meist schafft man es, doch teilzunehmen. Nicht nur weil man, z.B. gemein-

sam Fußball spielt, im Sand beacht oder den Rücken mit Fitness gesund hält. Man freut sich auch auf die Leute, auf den Plausch beim anschließenden Erfrischungsgetränk und die gemeinsamen Unternehmungen. Deshalb ist der Sport im Verein am schönsten, das Gemeinschaftsgefühl zählt mehr denn je.

Aus diesem Grund möchte der RSB in 2020 sein 75-jähriges Jubiläum gemeinsam mit den Vereinen in der gesamten Region über das Jahr verteilt in 75 Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort feiern. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns. ■

Lesen Sie mehr dazu im Interview auf Seite 18.

Wichtige Abgabetermine



Übungsleiter-Verwendungsnachweis 1. Hj. 2018 letzter Abgabetermin beim RSB	31.07.18
Schule und Verein letzter Abgabetermin beim LSB	01.08.18
Baumaßnahmen für das Baujahr 2019 letzter Abgabetermin beim RSB (unbedingt rechtzeitig vorher einen Termin in der Geschäftsstelle vereinbaren)	15.08.18
Mehr Fun – Weniger Alkohol Bewerbungsschluss beim RSB	25.08.18
Sportpreis der Region Hannover letzter Abgabetermin bei der Region Hannover	05.09.18
Sportgerätebezugsschussung letzter Abgabetermin beim RSB – Antragsstellung online möglich	30.09.18
Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin bei der Sparkasse	30.09.18

RICHTLINIEN und ANTRÄGE sowie weitere Fördermöglichkeiten



www.rsbhannover.de → Service → Download

Inhaltsverzeichnis

Im Verein ist der Sport am schönsten	3
Wichtige Abgabetermine	3

Aktuelles

Statistik 2018	6
Europäisches Datenschutzgesetz gilt seit 26.5.2018	8
Im Intranet unbedingt Vorstandsämter nach § 26 BGB zuordnen	9
BuT – Bildungs- und Teilhabegesetz	10
Crowdfunding – Finanzamt wird hellhörig	10
RSB FSJ-Projekt – Seminarpaket speziell für FSJler ÜL-C „Breitensport“	11
FSJ-Projekttag Marathon Hannover	12
England gewinnt die Fußball-WM (mit dem Lichtpunktgewehr)	13
Vereinsjubiläen 2018	14
Ehrungen Vorstandsarbeit	14

Unser Interview mit...

Anna-Janina Niebuhr und Ulf Meldau zum RSB-Jubiläum 2020	18
--	----



Vorstandsarbeit

Mitgliedersteigerungen beim SV Großburgwedel	19
Fünf Vereine für rasanten Mitgliederzuwachs belohnt	21
Sportstättenbau – Abgabetermine unbedingt einhalten!	23
Pauschalbeihilfe – Förderung der freien Jugendarbeit	24
Besondere Bezuschussung im Jugendbereich	24
Zuwendungsbestätigung auf den Namen eines Dritten?	25
Aktuelle Änderungen 2018	26



Förderprogramme / Wettbewerbe

1. Ausschüttung 2018 beim Sparkassen Sportfonds	27
Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung	28
Sommereinsatz	31

Veranstaltungen

Sportkongress 2018 – einmal mehr ein voller Erfolg	32
Auftakt der Implusvorträge „Von erfolgreichen Frauen lernen“ 2018: Im Dialog mit dem „Würmli“ *	33
Interkultureller Frauensporttag in Empelde *	36
Frauensporttag 2018	38

Sportabzeichen

Sportabzeichenstatistik 2017	40
Wir sagen „DANKE“! Sportabzeichen-Ehrung 2017 des RSB	44
Sportabzeichen in Springe – Die Sportabzeichen-Abnahmen gehen weiter	47

SportRegion Hannover

Entdeckertag der Region Hannover	48
----------------------------------	----

Bildung

Übungsleiter-C und -B Termine Juli – Oktober 2018 *	49
Qualifix Termine Juli – Oktober 2018 *	51

Jugend

Abenteuer Outdoor – Raus mit Euch *	52
Bewegungs-Pass startet zweite Auflage	54
Mehr Fun – weniger Alkohol	56
20 Jugendliche absolvierten auf Norderney den Juleica-Lehrgang 2018 *	56
Geschützter Raum Sportverein - Informationsveranstaltung *	57
Termine Sportjugend Juli - Oktober 2018 *	58
Jugendrätsel	58



Sportentwicklung

RSB-Delegation besucht die International Shooting Competitions of Hanover (ISCH)	59
Neues aus dem Netzwerk „Inklusiver Sport miteinander im Verein“	60
Der niedersächsische Weg – Inklusion durch Sport	61
RSB Flüchtlingshilfe – Wie geht es weiter *	61
Sport mit Courage *	65

Vereinsentwicklung

Neu im Vorstand - Das Seminar für Einsteiger! *	66
Zertifizierung von sechs „engagementfreudlichen“ Vereinen aus der SportRegion Hannover	67
Vielfältige und individuelle Beratungsangebote der SportRegion finden Anklang bei RSB Vereinen *	68
Impressum	70

Titelfoto: Regionalforum „Sport mit Courage“



Niedersachsen

* gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Statistik 2018

Zum Stichtag 1.1.2018 gehörten dem Regionssportbund 667 Vereine mit 177.666 Mitgliedern an. Erfreulich, dass insgesamt nur 9 Mitglieder weniger als im Vorjahr gezählt werden und somit der Abwärtstrend weiterhin gestoppt werden konnte.

Dies sieht der RSB-Vorstand als Ergebnis der in den letzten Jahren zahlenreichen Angebote und Veranstaltungen, in denen die Vereine ganz unterschiedliche Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung vorgestellt wurden. Da jeder Verein individuell aufgestellt ist, weil er sich im Laufe der Jahre seiner Umgebung und dem ausgeübten Sportart/en angepasst hat, gibt es keinen Maßnahmenkatalog, der sofortige Abhilfe verspricht.

Auch die Vereinsbesuche, bei denen jeweils ein Vorstandsmitglied und ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle des RSB sich vor Ort die Probleme des Vereins erläutern lassen, sollen weiter geführt werden. Parallel klären die RSB-Vertreter über die verschiedenen Fördermöglichkeiten auf und geben weitere Tipps zur Vereinsarbeit. Gern stehen wir auch Ihrem Verein zur Verfügung. Bei Bedarf kontaktieren Sie uns unter:

KONTAKT

Petra Busche

☎ 0511 800 79 78-21

✉ busche@rsbhannover.de

Die zehn größten Vereine im Regionssportbund:

Verein	Gesamt	M	W	Ges.Jug	Ges.Erw
Lehrter SV	4.254	2.045	2.209	1.169	3.085
TSV Burgdorf	2.943	1.558	1.385	1.259	1.684
TS Großburgwedel	2.748	1.232	1.516	977	1.771
TSV Neustadt	2.590	1.194	1.396	1.209	1.381
SC Langenhagen	2.513	1.164	1.349	1.113	1.400
TuS Wunstorf	2.468	1.205	1.263	1.390	1.078
VfL Grasdorf	2.194	948	1.246	872	1.322
SV Gehrden	2.110	1.029	1.081	968	1.142
SG Letter 05	1.717	880	837	705	1.012
SV Arnum	1.647	870	777	777	870

Vereine mit kontinuierlicher Mitgliedersteigerung in den letzten fünf Jahren:

Verein	Sportarten	2014	2015	2016	2017	2018
SC Hemmingen-Westerfeld	Fußball Hockey Judo Leichtathletik Tischtennis Turnen Volleyball Schwimmen	1.299	1.315	1.375	1.428	1.526

Verein	Sportarten	2014	2015	2016	2017	2018
Burgdorfer Golf-Club	Golf	993	1.014	1.026	1.029	1.044
TSV Germania Arpke	Fußball Tennis Triathlon Turnen Schwimmen	777	789	834	859	886
TuS Seelze	Badminton Fußball Tischtennis Turnen Schwimmen	594	623	642	702	756
TGV Springe	Behindertensport Turnen	473	479	502	561	579
SV Großburgwedel	Skisport Tennis Turnen	405	412	471	478	508
DLRG OG Burgdorf	Rettingschwimmen	304	352	382	443	483
TG Schloß Ricklingen	Turnen	270	340	413	422	446
FV für Reha Frielingen	Behindertensport Turnen	229	278	311	321	364
SchüV Horrido Ingeln	Schießsport	266	293	302	330	348
SchüV Kaltenweide	Schießsport	319	322	329	334	339
FC Wacker Neustadt	Fußball	243	248	288	322	325
MTV RW Eltze	Fußball Turnen	256	258	265	266	283
RuF Engelbostel	Reitsport	187	212	253	265	282
Karate Club Seelze	Karate Turnen	255	256	261	268	281
TC RW Barsinghausen	Tennis	250	251	263	264	269
TSV Reden	Tischtennis Turnen	194	201	203	220	241
Borussia Empelde	Fußball	70	140	154	180	234
SV Sorgensen	Fußball	134	147	207	214	233
TSV E Obershagen	Fußball	137	159	172	203	206
TV Letter	Tennis	153	177	191	198	200
RVP Dollbergen	Reitsport	171	179	183	190	193
RuF Wunstorf	Radsport Reitsport	154	161	169	173	192
TV Bennigsen	Tennis	167	169	186	187	191
PSV Meeresreiter	Reitsport	121	122	134	136	148
SchüV Blumenau	Schießsport	110	122	127	129	139

Verein	Sportarten	2014	2015	2016	2017	2018
Altwarmbüchener Badminton	Badminton	83	92	100	117	122
Yacht-Club Ostenmeer	Segeln	78	85	92	97	99
LLG Springe	Leichtathletik	46	52	68	73	86
RV Calenberger Land	Reitsport	48	56	64	69	81
Turniergem. Poggenhagen	Reitsport	39	45	55	57	71
RuF St.Georg Burgdorf	Reitsport	55	62	63	64	69
Aiki Dojo Sehnde	Turnen	49	51	59	63	65
RV Ohlendorf	Reitsport	27	31	32	38	46
Kiko Karate Wennigsen	Karate	12	21	23	39	42

Europäisches Datenschutzgesetz gilt seit 26.5.2018

Bereits seit Februar diesen Jahres wurde die Geschäftsstelle immer häufiger gefragt, was muss ich tun, wenn im Mai das neue Datenschutzgesetz (kurz DSGVO) in Kraft tritt. Voraus schauend hatte der RSB obwohl in den Jahren zuvor, teilweise die Datenschutz-Seminare mangels Teilnehmer abgesagt werden mussten, einen Frühjahrstermin angesetzt. In der Zwischenzeit haben aufgrund der großen Nachfrage bereits 4 Datenschutz-Seminare mit 320 Teilnehmern stattgefunden.

Seit dem 26. Mai gilt das europäische Datenschutzgesetz. Dies ist allerdings nicht neu, das bereits seit ein paar Jahren bestehende deutsche Datenschutzgesetz (BDSG) wurde mit ein paar Anpassungen auf europäischer Ebene umgesetzt.

Sportvereine, die bereits die Vorgaben des deutschen Datenschutzes umgesetzt haben, müssen nichts mehr tun.

Dies sollten Sie unbedingt beachten:

- Beim Datenschutz geht es um personenbezogene Daten, die eindeutig einer natürlichen Person zugeordnet werden können oder die Zuordnung zu Personen zumindest mittelbar erfolgen kann.

- Verpflichtungserklärung auf das Datengeheimnis der Beschäftigten bzw. Vorstandsmitgliedern, die mit den Personendaten arbeiten.
- Ab der 10. Person, die mit der automatisierten Verarbeitung von Personendaten zu tun hat, muss der Verein einen Datenschutzbeauftragten berufen. Hierzu gehören auch pdf-Daten und Exceltabellen, wenn diese digital weitergegeben werden.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN



www.rsbhannover.de

→ rechte Seite → VIBSS



Das nächste Datenschutz-Seminar findet am 9. November 2018 von 18:00 – 21:00 Uhr statt.

INFORMATIONEN und ANMELDUNG



www.rsbhannover.de

→ RSB → Lehrgänge

→ LSB Bildungsportal

Im Intranet unbedingt den Vorstand nach § 26 BGB zuordnen

Für jeden Verein ist die Satzung das wichtigste Dokument, in dem neben dem Vereinszweck auch die Vorstandsämter festgelegt sind, welche die Vereinsgeschäfte führen dürfen. Dies ist der Vorstand nach § 26 BGB.

Aufgrund sehr unterschiedlicher Bedürfnisse und Arbeitsweisen der Vereine sind die Vertretungsvollmachten, die bei der Gründung bzw. Satzungsänderung festgelegt wurden, individuell.

Deshalb gibt es im Intranet des LSB den **Button § 26 BGB Zuordnung**. Die Intranetnutzer der Vereine sind gehalten auf der rechten Seite alle Vorstandsämter zu löschen, bis auf die, die laut Satzung nach § 26 BGB die Geschäfte des Vereins führen dürfen. So ist dem RSB / LSB auf einem Blick ersichtlich, wer die Verantwortung im Verein inne hat. ■

The screenshot shows the LSB Intranet interface. At the top, there is a navigation bar with 'Organisation', 'Personen', 'Berichte (drucken)', 'Hilfe', 'Hilfe online-BE', 'Aktualisieren', and 'Abmelden'. Below this is a search bar with 'Organisationsuche', 'Personen Suche', 'Volltextsuche', 'Sportregionen in Niedersachsen', and 'Karte "Sportbünde in Niedersachsen"'. The main content area displays 'Daten der Organisation' for 'Regionssportbund Hannover', including fields for 'LSB-Vereinsnummer', 'Name', and 'Mitgliedstatus'. A toolbar contains buttons for 'Info', 'Bearbeiten', 'Vorstand', 'Statistik', 'Kontrollausdruck', 'Übungsleiter', 'Export', 'Import', 'Kalenstern', and 'Fachverbände Mitgliedschaft'. A red box highlights the '§ 26 BGB Zuordnung' button. Below it, a table titled 'Verfügbare Funktionen' and 'Funktionen nach § 26 BGB' is shown.

Verfügbare Funktionen	Aktion	Funktionen nach § 26 BGB
Kassenprüfer(21)	hinzufügen >	Vorsitzende(r)/Präsident
Sportstättenförd. Aussch	< löschen	stellv. Vorsitzende(r)(2)
Seniorenwart(23)		Sportwart(3)
Sportabzeichen-Obmann		Schatzmeister(4)
Schulsportfachberater/-it		Geschäftsführer(5)
Ehrenvorsitzender(30)		Schriftwart(6)
Ehrenmitglied(31)		Jugendwart(7)
Ehrensportwart(32)		stellv. Schatzmeister(8)
Integrationsbeauftragte/r		Frauenwart(in)(9)
Vereinservice(35)		Pressewart(10)

BuT – Bildungs- und Teilhabegesetz

Da uns auch in letzten Wochen und Monaten immer wieder Anfragen von unseren Mitgliedsvereinen hinsichtlich des Bildungs- und Teilhabegesetzes (BuT) erreichten, haben wir erneut mit der Region Hannover - Fachbereich Soziales Kontakt aufgenommen. Bereits im vergangenen Jahr hat sich der Regionssportbund Hannover an einer Arbeitsgruppe zur regionsweiten Einführung einer elektronischen BuT-Karte aktiv beteiligt.

Die Umsetzung soll, laut der Region Hannover, noch in diesem Jahr erfolgen. Eine solche BuT-Karte würde für die Leistungserbringer (in diesem Fall Region Hannover) und Anbietende von Leistungen (unsere Vereine, aber auch andere Institutionen, wie z.B. Musikschulen, Schwimmschulen und andere Akteure) zumindest eine Verwaltungsvereinfachung bedeuten. Unsere Vereine könnten über ein webbasiertes System den aktuellen Bewilligungszeitraum und die noch zur Ver-

fügung stehenden Leistungen direkt abrufen. Wenn allerdings ein anderer Akteur bereits Leistungen abgerufen hat, kann nur noch der Restbetrag bei der Region Hannover abgefordert werden. Da es allerdings gesetzliche Vorgaben gibt, ist die Einführung von einheitlichen Bewilligungszeiträumen, die sich z.B. am Kalenderjahr orientieren, leider nicht möglich. Die Laufzeiten der BuT-Berechtigungen und somit auch die Höhe der BuT-Budgets (jährlich 120 Euro) richten sich immer nach der zugrunde liegenden Sozialleistung. Somit ist die Bewilligung der Leistungen für das BuT nicht beeinflussbar.

Der Regionssportbund wird sich beim diesjährigen Sportgespräch, zusammen mit den Fraktionen aus der Region Hannover, nochmals für eine Verbesserung (analog des Hannover-Aktiv-Passes in der Landeshauptstadt Hannover) der Situation einsetzen. Die o.g. Verwaltungsvereinfachung ist zumindest erst einmal ein Schritt in die richtige Richtung. ■

Crowdfunding – Finanzamt wird hellhörig

Crowdfunding ist eine gute Möglichkeit für Sportvereine finanzielle Mittel zu akquirieren. Es gibt aber einige Dinge die hierbei berücksichtigt werden sollten. Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle auf folgendes hinweisen:

- Spendenbescheinigung dürfen nur für reine Geldleistung ausgestellt werden, sofern der Förderempfänger hierzu berechtigt ist
- es dürfen keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, wenn eine Gegenleistung/Prämie erfolgt

ding-Projektes die Unterstützerliste an das Finanzamt zu übermitteln, in der jeweils die ausgewählten Prämien aufgeführt sein sollen. Außerdem soll der Verein die ausgestellten Spendenbescheinigungen an das Finanzamt übermitteln. ■

WEITERE INFORMATIONEN



www.rsbhannover.de

→ RSB → Veranstaltungen

→ Crowdfunding

Wie uns bekannt geworden ist, werden die Vereine vom Finanzamt aufgefordert bei erfolgreicher Umsetzung eines Crowdfun-



RSB FSJ-Projekt – Seminarpaket speziell für FSJler ÜL-C „Breitensport“

25 Bildungstage müssen innerhalb des FSJ-Jahres absolviert werden

Der Regionssportbund bietet für die in Vereinen eingesetzten FSJler eine ÜL-C Breitensport-Ausbildung mit weiteren Seminartagen an.

Dieses Seminarpaket kann von allen Einsatzstellen gebucht werden.

- | | | |
|------------------------------|--------------------------|--------------|
| 1. Grundlehrgang | (So 05. – Do 09.08.2018) | (5 Tage) |
| 2. Aufbaulehrgang | (Mo 13. – Fr 17.08.2018) | (5 Tage) |
| 3. Spezialblocklehrgang | (Mo 09. – Fr 12.10.2018) | (5 Tage) |
| 4. Erste Hilfe Lehrgang | | (1 Tage) |
| 5. Seminar Projektmanagement | | (2 + 2 Tage) |
| 6. ASC Abschlussseminar | | (5 Tage) |

Für RSB Projekt-Sportvereine ist das Seminarpaket bereits im Monatspreis enthalten.

Für FSJler aus anderen Sportvereinen ist das RSB-Seminarpaket für 225 € separat buchbar. (9 Bildungstage + 1. Hilfe-Seminar)

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

FSJ-Projekttag Marathon Hannover

Am 7. und 8.4.2018 durften wir im Zuge unserer Projekttag bei der Planung, Organisation und der Durchführung des HAJ Hannover Marathons mitwirken. Bei einem Treffen vorab wurde uns relativ schnell deutlich, dass wir nicht nur da waren um zu helfen, sondern auch um Verantwortung zu übernehmen.

7.4.2018

Am Samstag war unsere Seminargruppe noch getrennt unterwegs. Eine kleinere Gruppe war für den Fun-Run verantwortlich, wo es vorwiegend um die Betreuung der Kinder und des Maskottchens ging. Der andere Teil war für die Vorbereitung der Kleiderbeutelabgabe eingeteilt.

Das Treffen für die Kleiderbeutelabgabe war für 13 Uhr vorgesehen. Doch direkt zu Beginn haben wir zu spüren bekommen, was es heißt ein solch großes Event zu organisieren. Direkt zu Beginn sind Probleme aufgetreten, die dazu führten das sich der Start unseres Arbeitstages verzögerte. Ab 14 Uhr konnten wir mit unseren Aufgaben beginnen. Zuerst sollten wir die Kisten und alles was in die LKWs gehört sortieren und vorbereiten. Dazu gehörten die Bezeichnungen der LKWs, die Haken für die Beutel, Hinweisschilder und die Bierzeltgarnitur aufzustellen. Geplant war, dass die ersten LKWs bereits um 18 Uhr eintreffen. Doch bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommen in der Innenstadt, trafen die ersten LKWs erst gegen 19:30 vor Ort ein. Nun war Tempo gefragt. Es ging sofort in die LKWs. Innerhalb von zwei Stunden haben wir es geschafft mehr als 30 LKWs zu bekleben, einzurichten und vorzubereiten, um gut in den kommenden Tag starten zu können.

8.4.2018

Am Sonntag ging es dann um 6 Uhr früh los. Treffen war vor den LKWs. Dort wurden uns

auch die ehrenamtlichen Helfer vorgestellt, mit welchen wir die Kleiderbeutelabgabe organisieren sollten, unter anderem ein Abiturjahrgang und bereits erfahrene Helfer. Als FSJler war es unsere Aufgabe ein Bindeglied zwischen Verantwortlichen und den ehrenamtlichen Helfern zu bilden. Jedem FSJler wurden LKWs zugeteilt, bei welchen wir erster Ansprechpartner bei Problemen und Fragen seien sollten. Als Verantwortliche vor Ort waren wir auch für die Verpflegung der Helfer zuständig. Die Organisation, sowie der Aufbau der Kleiderbeutelabgabe wurde auf Basis der Erfahrungen aus dem Vorjahr erarbeitet. Insgesamt war der komplette Ablauf sehr gut strukturiert. Das Klima unter den Helfern war super. Es war selten der Fall, dass sich längere Schlangen beim Bringen oder Abholen der Beutel bildeten. Falls es dann doch dazu kam, gab es immer die Möglichkeit bei anderen LKWs um Unterstützung zu bitten. Auch die Tipps der bereits erfahrenen Helfer war für alle eine Hilfe.

Auch das Wetter wusste zu überzeugen

Die Möglichkeit bei einem so großen regionalen Event, mit ca. 25.000 Teilnehmern, mitwirken zu dürfen, ist ideal um einen Blick hinter die Organisation von Events zu bekommen. Auch die Erfahrung, dass bei Events der Zeitplan durch so viele unterschiedliche Einflüsse beeinträchtigt wird und man aber immer spontan reagieren muss. Hingegen der allgemeinen Erwartungen wurde uns als FSJler eine Menge Verantwortung zu teil, welches als sehr positiv empfunden wurde. Alles in Allem war der Tag rundum gelungen und auf jeden Fall eine Erfahrung wert. ■

Luca Mätschke
FSJler im RSB

England gewinnt die Fußball-WM (mit dem Lichtpunktgewehr)

Sie werden sich fragen: Wie kann man das jetzt schon wissen? Die Antwort wurde am Himmelfahrtstag in Ilten gegeben. England gewann einen sportlichen Wettkampf im Schützenhaus des Ortes.



SportlerInnen jeder Altersgruppe konnten im direkten Wettbewerb gegeneinander antreten.

Der Vorstand des Schützenvereins Ilten, unterstützt durch den Jugendausschuss des Kreisschützenverbandes Burgdorf, schrieb eine Fußball-WM aus, die mit Lichtpunkt-Gewehren ausgetragen wurde. Teilnehmende von 5 bis 55 Jahren traten gegeneinander an. Zunächst wurde jedem der 32 SportlerInnen eine Nation zugelost. Streng nach dem Original-Spielplan fanden dann die Vorrundenspiele statt. Jede 10, die von einem Sportler getroffen wurde, entsprach einem Tor.

Weil mit Lichtpunkt-Gewehren geschossen wurde, mit denen die SportlerInnen unter 12 Jahren ihre „normalen“ Wettkämpfe austragen, waren die erfahrenen SchützInnen auch nicht im Vorteil.

Bereits in der Vorrunde schieden neben vielen anderen Nationen „Brasilien“, „Argentinien“ und leider auch „Deutschland“ aus! In den folgenden KO-Runden kam es zu packenden Duellen! Ungewohnt für die SchützInnen war, dass die Wettkämpfer von den Fans, die unmittelbar hinter ihnen standen, angefeuert wurden. Fair wurden auch die Treffer der Gegner gefeiert. In einem der Viertelfinals kam es zu einem „Elfmeterschießen“ zwischen Karina Bähre für „Spanien“ und Leif

Böker für „Frankreich“: Nachdem in den ersten 10 Schuss beide Sportler jeweils 4 x die 10 getroffen hatten, wurden 5 Schüsse – also 5 Elfmeter – geschossen. Hier verschossen die „Teams“ jeweils dreimal. So ging es weiter – Schuss um Schuss. Mit dem 7. Schuss setzte sich schließlich „Frankreich“ durch. Im Halbfinale dann unterlag „Frankreich“ jedoch Timo Schulze-Frieling, der „Tunesien“ repräsentierte. So kam es im Finale zu einer Paarung, die bereits in der Vorrunde einmal ausgespielt worden war: „Tunesien“ und „England“ standen sich gegenüber. Für „England“ hatte sich Finn-Luca Bähre mit starkem Siegeswillen und teils verbissenem Kampf durch die Runden gespielt. Das Finale gewann er mit 6:2 in der regulären Spielzeit und „England“ wurde zum Fußball-Weltmeister im Lichtpunktschießen ausgerufen.

Zwei weitere Turniere sind aufgrund der guten Resonanz für den 29.06. und den 14.07.18 geplant. Der LSB sowie der Sparkassen-Sportfonds unterstützen die Idee und ermöglichen umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, die Miete der Lichtpunkt-Anlagen sowie einer Großbildleinwand zur Übertragung der Wettkämpfe und Ergebnisse in den Zuschauerraum. ■

**Carsten Elges
Vorsitzender SchüV Ilten**



(v.l.) Timo Schulze-Frieling („Tunesien“) belegte Platz zwei. Nicole Schulze-Frieling („Rußland“) und Leif Böker („Frankreich“) hatten die Halbfinals verloren. Finn-Luca Bähre holte für „England“ den Sieg und damit die Goldmedaille.

Vereinsjubiläen 2018

25 Jahre	Reitsportgemeinschaft Roggen-Hof SV für Fitness und Gesundheit 1. Squash-Rackets-Verein (1. SRVH) Hannover- Langenhagen Roll- und Eissportgemeinschaft Wedemark Club für Motorsport Wunstorf-Sport- und Jugend-Gruppe
50 Jahre	Tennisverein Grün-Gold Ramlingen-Ehlershausen Tennisverein Berenbostel Schachvereinigung Calenberg Gehrden Spiel- und Sportgemeinschaft Redderse Kanu- und Segelclub Mardorf Tisch-Tennis-Verein Linderte
100 Jahre	Schützenverein Negenborn
125 Jahre	Turn- und Sportverein Schneeren Schützengilde Springe

Wir gratulieren allen Jubilaren und bedanken uns für das Engagement rund um den Sport. ■

Tipp der Redaktion:

Die Ehrungsordnung sieht einen Zuschuss für die Beschaffung von Sportgeräten für diese (klassischen) Jubiläen vor. Vorausgesetzt der Regionssportbund erhält eine Einladung!

Ehrungen Vorstandsarbeit

im März, April und Mai 2018

Landessportbund – Gold	
Müller, Jürgen	Lehrter SV
Rüffer, Wolfgang	TuS Empelde
Landessportbund – Silber	
Billerbeck, Anneliese	Schützenverein Negenborn
Härtel, Hans-Otto	Schützenverein Engelbostel
Hettenhausen, Karl-Heinz	Lehrter SV
Moje, Peter	Lehrter SV
Rahlwes, Margret	Gymnastik-Club Lathwehren



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Beraten mit Mehr Wert

Ob es sich für Sie um die Erstellung der Jahresabschlüsse, um Beratung im Gemeinnützigkeitsrecht und die dazugehörigen Erklärungen handelt, um Vereinsfusionen oder Neugründungen dreht und auch um Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung geht – die Verwaltung eines Sportvereins ist eine komplexe Angelegenheit und wir stehen Ihnen mit unserem Know-how gerne zur Seite.

Wir unterstützen Sie, den Überblick über Ihre Ausgaben und Kosten zu behalten. Mit Hilfe unserer elektronischen Buchhaltung nehmen wir Sie mit ins digitale Zeitalter.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung in Steuerberatung, betriebswirtschaftlicher Beratung, Wirtschaftsprüfung und Rechnungsberatung und lernen uns in einem unverbindlichen Erstgespräch kennen.

Profitieren Sie von der Kombination aus fachlicher Expertise und langjähriger Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg · Berlin

Landessportbund – Bronze

Bührich, Jana Elena	Lehrter SV
Gorrey, Nancy	Lehrter SV
Kegel, Gero	Schützenverein Negenborn
Meyer, Dirk	Schützenverein Negenborn
Picke, Claudia	Gymnastik-Club Lathwehren
Röpke, Andreas	Lehrter SV
Rückert, Armin	Lehrter SV
Strote, Bärbel	Lehrter SV

Landessportbund – Ehrenamtszertifikat

Jeromin, Brigitte	TSV Egestorf
-------------------	--------------

Regionssportbund – Gold

Bauschmann, Herwig	MTV RW Eitze
Grobe, Astrid	MTV Immensen
Schock, Alfred	TG Rot-Gelb Langenhagen

Alfred Schock (l) erhält vom RSB-Vorsitzenden, Joachim Brandt, die goldene Ehrennadel des RSB für seine 15-jährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender der TG RG Langenhagen.



Regionssportbund – Silber

Alten, Ditmar	TSV Groß Munzel
Andrae, Sigrid	RSV Seelze
Beermann, Karsten	MTV Mühlenfeld
Beermann, Reinhard	MTV Mühlenfeld
Böger, Peter	VSV Hohenbostel
Bohrssen, Bernhard	TSV Groß Munzel

Budde, Karsten	TSV Dollbergen
Busse, Walter	MTV Mühlenfeld
Bruns, Bärbel	RSV Seelze
Edler, Hannelore	TSV Neustadt
Fieberg-Witte, Monika	VfL Uetze
Gaumert, Gerda	TSV Neustadt
Hapke, Heike	TSV Neustadt
Heisinger, Jeanette	VSV Hohenbostel
Hoff, Annegret	TSV Friesen Hänigsen
Jäkel, Jürgen	MTV Mühlenfeld
Jäkel, Ralf	SG Letter 05
Kappei, Rüdiger	TSV Germania Haimar-Dolgen
Krampitz, Marlies	RSV Seelze
Lahmsen, Gerhard	TSV Groß Munzel
Lehmann, Dirk	VfL Uetze
Lieke, Christian	TSV Dollbergen
Losse, Alfred	TVE Sehnde
Meyer, Gisela	TSV Friesen Hänigsen
Meyer, Hans-Heinrich	MTV Mühlenfeld
Müller, Andreas	SG Letter 05
Müller, Hildegard	SSG Scherenbostel
Möhle, Heinrich	TSV 03 Sievershausen
Narten, Volker	VSV Hohenbostel
Naunapper, Oliver	SG Letter 05
Ottich, Karin	TSV 03 Sievershausen
Pommerening, Marianne	RSV Seelze
Preuss, Peter	SC Hemmingen - Westerfeld
Ringhoff, Hubert	SG Letter 05
Rinnau, Hella	VfL Uetze
Ritz, Anette	SG Letter 05
Schmidt, Karl-Heinz	VfL Uetze
Schmittat, Christa	SG Letter 05
Schöbel, Harald	MTV Mühlenfeld
Schulz, Friedrich-Wilhelm	TuS Altwarmbüchen
Tyll, Marianne	TVE Sehnde
Wagner, Frank	SG Letter 05
Weber, Irma	TVE Sehnde
Weidemann, Hans-Otto	MTV Mühlenfeld
Winzek, Brunhilde	TSV Dollbergen
Wieckhorst, Andreas	SG Letter 05
Zimmermann, Holger	TSV 03 Sievershausen

Unser Interview mit...



Anna-Janina Niebuhr (RSB)
und
Ulf Meldau (RSB)

In zwei Jahren feiert der Regionssportbund sein 75-jähriges Jubiläum. Bereits im Berichtsheft 2016/17 zum diesjährigen Sporttag erschien ein Aufruf an die Vereine zur Beteiligung, um das Motto RSB 2020 lebendig mitzugestalten.

Die Sport-Info-Redakteure trafen sich mit Anna-Janina Niebuhr, Geschäftsführerin RSB und Ulf Meldau, 1. stellv. Vorsitzender zum Austausch.

Was ist zum Jubiläum geplant?

75 Aktionen (anhand unseres Jubiläumsjahres) mit und für unsere Vereine in der gesamten Region Hannover. „Sport in unseren Vereinen“ soll dabei im Mittelpunkt stehen. In diesem Jahr wollen wir sportliche Veranstaltungen, aber auch Themenabende rund um das Thema Sport gemeinsam mit unseren Vereinen ausrichten. Der Regionspräsident Hauke Jagau hat bereits seine Schirmherrschaft für dieses Mammutprojekt zugesichert. Wir hoffen auch hier auf die aktive Unterstützung der 20 Kommunen in der Region Hannover.

Was steckt dahinter?

Der größte Sportbund in Niedersachsen möchte gemeinsam mit seinen Vereinen, seinen Mitgliedern und mit der gesamten Bevöl-



kerung der Region Hannover dieses Jubiläum begehen und feiern.

Wie kam es zu dieser Idee?

Wir hatten zunächst mit dem Gedanken gespielt, eine Chronik zu erstellen. Dies haben wir wieder verworfen, da wir es nicht für zeitgemäß betrachten und lieber Aktionen mit und für unseren Vereinssport durchführen, um für diesen zu werben.

Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg?

Dem Schirmherren, Hauke Jagau (Regionspräsident) konnten wir für unsere Ideen be-

reits begeistern. Nun suchen wir Vereine, Sportringe und auch Fachverbände, die sich an unserem Jubiläum beteiligen wollen. Einen groben Veranstaltungskalender haben wir bereits erstellt, sind aber weiter noch frei für Ideen und Anregungen zum Jubiläumsjahr dankbar. Es gibt auch schon einige Vereine und Fachverbände, die sich positiv geäußert haben und Aktionen im Rahmen des RSB-Jubiläums durchführen wollen.

Sind Highlights geplant?

Das ganze Jahr wird ein Highlight in der Geschichte des RSB. Ein besonderes Highlight soll die Ausrichtung des „Tag des Sports“ im Sommer 2020 werden. Hier wurden bereits intensive Gespräche mit dem Innenministerium geführt. Wir sind großer Hoffnung, dass wir hier berücksichtigt werden.

Was möchtet Ihr stellvertretend für die Planungsgruppe den Vereinen auf den Weg geben?

Das Jubiläumsjahr unter dem Motto RSB 2020 bietet über die vielen Veranstaltungen gute Möglichkeit, um für den Vereinssport zu

werben. Wir würden uns freuen, wenn sich daher viele Vereine mit Ideen einbringen würden, um dies zu nutzen!

Wir möchten gemeinsam neue Wege gehen. Getreu dem Motto: „Im Verein ist Sport am Schönsten.“ Wir wollen zeigen, was in uns steckt. Die Vereine und deren Mitglieder sind der Regionssportbund Hannover. Zeigen wir dies der Bevölkerung in der gesamten Region Hannover und schauen wir gemeinsam in eine positive Zukunft.

Da haben Ihr ja viel vor! Wir wünschen dem RSB viel Erfolg bei der Planung und dass viele Vereine, Sportringe, Fachverbände und Kommunen dabei sein werden, so dass in der ganzen Region Hannover dieses Jubiläum vor Ort gefeiert werden kann.

WEITERE INFORMATIONEN

 www.rsbhannover.de
→RSB2020



Mitgliedersteigerungen beim SV Großburgwedel



Selbstverständnis des Vereins: Der SV Großburgwedel versteht sich als Breitensportverein; insbesondere für Familien. Neben der Tennisabteilung, der fast 75 % der Vereinsmitglieder angehören, gibt es noch eine Ski- sowie eine Fitness-Abteilung, auf die sich die Mitglieder zu gleichen Teilen verteilen. Die kontinuierliche Mitgliedersteigerung ist in erster Linie der sehr aktiven Tennisabteilung zu verdanken.

Strukturelle Vereinsmodernisierung

Der SV Großburgwedel hat in den vergangenen Jahren eine nachhaltige Modernisierung in Bezug auf Sport und Nachwuchsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung sowie Einleitung von Überlegungen zu strategischen Infrastruktur-Modernisierungsplänen erfahren. Ein Generationswechsel in der Mitgliedschaft wurde entsprechend auch durch den Umbau des Vorstands, hin zu jüngeren Vorstandsmitgliedern, nachvollzogen. Die Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre zeigt dabei, dass die Vielzahl von Maßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung der Vereinsattraktivität sowohl für bestehende als auch für neue Mitglieder geführt hat (Quote Eintritte / Austritte). Abgesehen von einem strukturellen Schwenk und

damit verbundenen „Schnitt“ in der Jugendarbeit Ende 2011, konnte der Vorstand bis heute in nahezu jedem Jahr seiner Tätigkeit eine Zunahme der Mitgliederzahlen erreichen. Sowohl im Vergleich zu Vereinen im lokalen Umkreis (+1%) als auch im Vergleich mit strukturähnlichen Vereinen (-5%) im Tennisverband Niedersachsen Bremen konnten in den Jahren 2012 – 2017 mit 7% Zuwachs überverhältnismäßig deutliche Steigerungen erreicht werden. In 2018 konnte die Anzahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder deutlich erhöht werden, so dass nun auch speziell die Themen Marketing und Strategie verstärkt bearbeitet werden können, um sich für die Zukunft noch sicherer aufzustellen.

Die Altersstruktur zeigt eine typische Familienverteilung mit einem großen Anteil der 7-14 und der 41-60 Jährigen.

Alter in Jahren	Gesamt	%
0 - 6	7	2 %
7 - 14	119	32 %
15 - 18	34	9 %
19 - 26	16	4 %
27 - 40	25	7 %
41 - 60	107	29 %
61 - 99	66	18 %
Gesamt	374	



Aktuelle Trainings- und Tennisangebote zur Mitgliederbindung und Neugewinnung:

- Jugendtraining (Gruppen- und / oder Einzeltraining)
 - Jugendförderkonzept
 - Jugendleistungsförderkonzept
- Mannschaftstraining
- Erwachsenentraining (Gruppen- und / oder Einzeltraining)
 - Herren/Damen Förderkonzept
- Teamfördernde Sondertrainingsmaßnahmen (Tennis und Kondition)
- Breitensportabende
- Fitness-Training
- Cardio Tennis, etc.
- Tenniskurse, Trainingslager, etc.
- Tennis-Camps
- „Deutschland spielt Tennis“, Tag der offenen Tür mit Rabattaktionen



- Saisoneroöffnung
- Clubmeisterschaften und Jugendclubmeisterschaften
- „Burgwedel Open“ - LK-Turnier
- Kooperation Schule-Verein
- Tennis-AGs in Zusammenarbeit mit z. Zt. 2 Burgwedeler Grundschulen
- „Schnupperangebote“ für Nicht-Mitglieder

Rainer Wilkens

2. Vorsitzender Tennisabteilung

Fünf Vereine für rasanten Mitgliederzuwachs belohnt

So kann's gehen: Beim 7. Sportkongress wurden fünf Vereine für ihre positive Mitgliederentwicklung ausgezeichnet. Vertreter des aufgerufenen Quintetts durften sich über einen symbolischen Scheck von „Sport-Thieme“ in Höhe von jeweils 100 Euro freuen.

So unterschiedlich die Sportarten der fünf Clubs waren, so gleich war der Grund ihrer Belohnung: eine rasante Steigerung der Mitgliederzahlen. Dass es sich dabei um eher kleinere und relativ junge Vereine aus der Region Hannover handelte, sei hier nur am Rande erwähnt.

Mit einer 94,74-prozentigen Steigerung schoss die Reit- und Zuchtgemeinschaft Unter dem Mühlenberge den Vogel ab. Ende 2016 hatte sich die Reitabteilung gegründet und schloss schon ihre erste Turniersaison mit beachtlichen Ergebnissen ab. Von den inzwischen 37 Mitgliedern nahmen 2017

gleich neun Aktive regelmäßig an Turnierveranstaltungen teil. Insgesamt wurden 98 Siege und Platzierungen erzielt. Vorsitzender Carsten Müller: „Teilweise wurden dazu weit über 100 Kilometer für eine Anfahrt in Kauf genommen, um sich für den Verein mit anderen Reitern zu messen.“

Um 52,5 Prozent stieg die Zahl der Mitglieder beim Turnclub Arnum (TCA). Der Verein gründete sich 2015 und spezialisierte sich auf das Geräteturnen. Die Trainingsstätten befinden sich in Hemmingen-Arnum und im Landesleistungszentrum des NTB in Badenstedt. Das wettkampf-orientierte Kunst- und Leistungsturnen brachte zunächst junge Turnerinnen im Alter von vier bis 16 Jahren an den Start. Im September 2016 wurde zudem das Geräteturnen für Jungen aufgenommen – „seitdem trainiert auch eine kleinere Gruppe von sechs- bis neunjährigen Turnern im Verein“, erklärt die 1. Vorsitzende Cornelia Hill.



Scheckübergabe

Geringfügig schmaler stellt sich der Mitgliederzuwachs beim Mardorfer Tennis-Club (MTC). Vereinschef Friedrich Schmädecke kann auf einen Mitgliederzuwachs von 46,88 Prozent gegenüber dem Vorjahr verweisen. Dieser sei vornehmlich durch die Erstarbung der Jugendabteilung erfolgt. Neben den verschiedensten Tennisturnieren bietet der Verein einmal im Jahr auch ein Boule-Turnier sowie ein Boßel-Turnier für Mitglieder an.

Der DC Dartskulls Basche (gegründet 2016) entwickelte sich sowohl qualitativ als auch quantitativ enorm rasant. Warfen die Darter ihre Pfeile zunächst in der Vereinsgaststätte des TSV Barsinghausen, so mussten die „Skulls“ wenig später aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen (aktuell 30) in größere Räumlichkeiten wechseln. Mit der

Schnapszahl von 33,33 Prozent fliegen die Pfeile nunmehr im Sporting-Club/Restaurant Marmite in Barsinghausen. Team A und B mischten kräftig im Aufstiegsrennen ihrer Klassen mit. Beim C-Team ging es vor allem darum, jedem Spieler Spielpraxis und den Einstieg in den Ligabetrieb zu ermöglichen. Schriftwart Tobias Stichtenoth und seine Vereinskollegen freuen sich schon jetzt auf das dritte Dartskulls-Jahr: „Wir hoffen, dass es genauso erfolgreich weitergeht.“

Die Reitsportgemeinschaft (RSG) Roggen-Hof komplettierte das Quintett. Jüngst stieg die Mitgliederzahl um 30,77 Prozent. Gegründet wurde der Verein 1994 als RSG Wedemark-Hellendorf. Nach dem Umzug auf den Hof Feldmann nach Thönse erfolgte 2001 die Umbenennung in die RSG Roggen-Hof. Binnen kurzer Zeit konnte der Verein eine stattliche Anzahl von Mitgliedern aufweisen. Ob beim Dressur-Lehrgang, Doppellongen-Kurs, beim Gelassenheitstraining oder der Ferien-Maßnahme – die Vereinsaktivitäten richten sich gleichermaßen an Groß und Klein. Gemeinsam mit der Familie Feldmann organisiert die RSG jährlich zudem eine Reiter-Rallye sowie eine Schlepplage mit der Niedersachsen-Meute. ■



Dagmar Ernst - Tobias Stichtenoth

Sportstättenbau – Abgabetermin unbedingt einhalten!

Immer mehr Vereine fragen eine Förderung im Sportstättenbau nach. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Eine Förderung über die LSB Sportstättenbauförderung beginnt ab einer Summe von 5.000 € förderfähige Kosten. Folgende Unterlagen sind für eine Antragstellung in der Geschäftsstelle nötig:

- Lageplan und Grundriss
- Kostenvoranschläge
- Finanzierungsplan
- Baugenehmigung, wenn erforderlich – ersatzweise positiv beschiedene Bauvoranfrage
- Nachweis über die Eigentums - bzw. Nutzungsrechte am Baugrundstück (Laufzeit bei Antragsstellung noch mindestens 12 Jahre)
- gültiger Freistellungsbescheid
- Nachweis der Teilnahme an einer Qualifix-Maßnahme „Sportstättenbau – von der Idee bis zur Nutzung“ des Regionssportbundes (Besuch im Jahr der Antragstellung)

Für Maßnahmen über 25.000 € Gesamtkosten sind die Antragsunterlagen etwas umfangreicher und folgende Unterlagen nötig:

- Baubeschreibung und Bedarfserläuterung
- Lageplan und Grundriss
- Kostenermittlung nach DIN 276
- Finanzierungsplan
- Baugenehmigung, wenn erforderlich – ersatzweise positiv beschiedene Bauvoranfrage
- Nachweis über die Eigentums – bzw. Nutzungsrechte am Baugrundstück (Laufzeit bei Antragsstellung noch mindestens 12 Jahre)
- gültiger Freistellungsbescheid
- Protokoll zum Beratungsgespräch durch den Regionssportbund
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung



RSB-Ausschussmitglieder Zuschussangelegenheiten beim Schützenverein Uetze

Bitte beachten Sie für die Fördermittel des LSB die **Antragsfrist 15.8.2018** für das Bewilligungsjahr 2019. Wir möchten Sie bitten, **frühzeitig einen Termin mit uns zu vereinbaren**, wenn Sie einen Antrag für das Bewilligungsjahr 2019 planen.

Für kleinere Baumaßnahmen, insbesondere die unter 5.000 €, gibt es über die Lotto-Sport-Stiftung das Projekt „Sport vor Ort“. Für das Förderprogramm gibt es keine Antragsfristen.

DOWNLOAD



www.lotto-sport-stiftung.de

→ Projekte

→ Förderprogramm Sport vor Ort

Für alle Maßnahmen gilt, dass erst die Antragstellung erfolgen muss und die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch den Fördermittelgeber erfolgt sein muss, bevor mit der Baumaßnahmen begonnen werden darf!

INFORMATIONEN und TERMIN

Anna-Janina Niebuhr



0511 800 79 78-0



niebuhr@rsbhannover.de



www.rsbhannover.de

→ Service → Download

Pauschalbeihilfe – Förderung der freien Jugendarbeit

Besondere Bezuschussung im Jugendbereich

GPS-Geräte und „Tower of Power“, Musikanlagen, Laptops, Beamer und Leinwand... benötigen Sie finanzielle Unterstützung für Ihre Freizeitangebote im Jugendbereich?



© Eureka_89 Gervasio S / Fotolia

Dann nutzen Sie die Pauschalbeihilfe der Region Hannover. Über den Regionssportbund können Zuschüsse für benötigtes Material und Dienstleistungen für die Jugendarbeit beantragt werden, die über das eigentliche sportliche Angebot (außersportlich) hinausgehen.

Eine Zuschussgewährung wird nur dann vorgenommen, wenn der Verein die gültige Gemeinnützigkeit nachgewiesen hat.

ACHTUNG:

Die aktuelle Förderrichtlinie zur Pauschalbeihilfe finden Sie nun direkt auf der Homepage der Region Hannover unter [Förderungen überkommunaler Jugendarbeit](#) → [Außerschulische Bildungsangebote](#).

Die Abgabefrist endet am 30.11.2018

FÖRDERRICHTLINIE

- [www.rsbhannover.de](#)
 - Service → Richtlinien
 - [team-jugendarbeit.de/index.php/service/foerderprogramme](#)

ANTRAGSFORMULAR

- [www.rsbhannover.de](#)
 - Service → Download-Center

INFORMATIONEN

Regionssportbund Hannover e.V.
Maschstraße 20, 30169 Hannover

Jonas Frewert

- [0511 800 79 78-61](tel:0511800797861)
- frewert@rsbhannover.de



© fotomomentfoto / Fotolia

Zuwendungsbestätigung auf den Namen eines Dritten?



Nicht selten wird die Bitte an Vereine herangetragen, die Spendenbescheinigung auf jemanden anders auszustellen als den Spender. Da ist Vorsicht geboten.

Oft wird das aus steuerlichen Erwägungen gemacht: Beim Spender ist evtl. kein Steuerabzug möglich, weil er kein oder ein zu niedriges Einkommen hat. Dann taucht nicht selten die Überlegung auf, die Spendenbescheinigung jemanden zugutekommen zu lassen, der einen nennenswerten steuerlichen Vorteil davon hat.

Gelegentlich sammelt jemand Kleinspenden und reicht sie dann an die gemeinnützige Einrichtung weiter. Nebenbei will er den Spendenabzug für die gesamte Summe nutzen, der ihm tatsächlich aber nicht zusteht.

Grundsätzlich kann ein Spender nur eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbestätigung) erhalten, wenn die Spende aus seinem eigenen Vermögen stammt. Will der Spender eine Bestätigung auf einen anderen Namen ausgestellt bekommen, sollte der Verein vorsichtig sein.

Keine Spende ohne Vermögensabfluss

Bei Spenden gilt der Grundsatz: „Keine Spende ohne Vermögensabfluss“. Die gespendeten Geld- oder Sachmittel müssen sich also im Eigentum des Spenders befinden oder er muss einen rechtlichen Anspruch auf sie haben. Steht das in Frage, darf der Verein keine Spendenbescheinigung ausstellen.

Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit

Stellt der Verein wissentlich eine Zuwendungsbestätigung auf einen falschen Namen aus, kann er vom Finanzamt für die entgangene Steuer pauschal mit 30 Prozent des

Spendenbetrages in Haftung genommen werden. Hier greift die sogenannte Ausstellerhaftung, die aber nur die Empfängerorganisation betrifft. Ein Durchgriff auf den gesetzlichen Vertreter (Vorstand) ist hier nicht möglich.

Voraussetzung für die Spendenhaftung ist, dass der Verein vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Das tut er in jedem Fall dann, wenn er weiß, dass die Spende nicht tatsächlich aus dem Vermögen der Person kommt, auf die die Bestätigung ausgestellt wird.

Liegen diese Haftungsvoraussetzungen nicht vor, kann sich das Finanzamt nur an den Steuerpflichtigen, der den Spendenabzug zu Unrecht in Anspruch nimmt, halten, nicht aber an dem Spendenempfänger.

Keine grundsätzliche Prüfpflicht des Spendenempfängers

Eine grundsätzliche Prüfpflicht des Vereins gibt es aber nicht. Das wäre zum einen kaum praktikabel, zum anderen darf er mit Verweis auf § 1006 BGB davon ausgehen, dass der Besitzer der gespendeten Mittel auch Eigentümer ist. Regelmäßig fehlt es also an einem fahrlässigen Verhalten, weil es nicht zur „verkehrsüblichen Sorgfalt“ gehört, die Eigentumsverhältnisse zu klären.

Der Verein muss das also nur dann prüfen, wenn es klare Hinweise gibt, dass der vermeintliche Spender nicht auch Eigentümer ist. ■

**Quelle: Vereinsknowhow.de – Vereinsinfobrief Nr. 348 – Ausgabe 9/2018 – 5.06.2018
Aktuelle Informationen für Vereine und gemeinnützige Organisationen
Ein Service von www.vereinsknowhow.de**

1 Worum geht es?

Zum Jahreswechsel treten üblicherweise zahlreiche Änderungen und Neuregelungen in Kraft. Einige davon sollten in Auszügen vorgestellt werden.

2 Die Änderungen im Einzelnen

2.1 Basiszinssatz unverändert

Der aktuelle Basiszinssatz zu Beginn 2018 beträgt unverändert – 0,88 %. Der Basiszinssatz des BGB dient vor allem als Grundlage für die Berechnung von Verzugszinsen (§ 288 Abs. 1 S. 2 BGB). Er kann sich zum 1.1. und 1.7. eines jeden Jahres verändern.

2.2 Unentgeltliche und verbilligte Abgabe von Mahlzeiten an Arbeitnehmer

Mahlzeiten, die arbeitstäglich unentgeltlich oder verbilligt an die Arbeitnehmer abgegeben werden sind mit dem anteiligen amtlichen Sachbezugswert nach der SozialversicherungsbeitragVO für 2018 neu festgesetzt worden.

Danach beträgt der Wert der Mahlzeiten, die ab 2018 gewährt werden:

+ für ein Mittag- oder Abendessen 3,32 €

+ für ein Frühstück 1,73 €.

2.3 Minijobs

Der Beitragssatz zur allgemeinen Rentenversicherung ist am 1.1.2018 von 18,7 auf 18,6% gesunken. Minijobber zahlen damit nur noch eine Eigenleistung von 3,6% des Arbeitsentgelts, der Arbeitgeber zahlt weiterhin einen Pauschalbetrag von 15%.

Die Insolvenzgeldumlage beträgt ab 2018 nicht mehr 0,09%, sondern 0,06%. Diese sichert die Arbeitnehmer im Fall einer Insolvenz ihres Arbeitgebers finanziell ab. Arbeitnehmer erhalten dann von der BA bis zu drei Monate lang Insolvenzgeld als Ausgleich für ihren ausgefallenen Verdienst.

2.4 Abgabefristen für Steuererklärungen

Ab 2018 verlängert sich die Frist zur Abgabe der Steuererklärung für Vereine und alle anderen Steuerpflichtigen auf sieben Monate. Statt bisher bis zum 31. Mai des Folgejahres müssen die Steuererklärungen erst bis zum 31. Juli beim FA eingereicht werden.

Wird die Steuererklärung durch einen Steuerberater erstellt, verlängert sich die Frist auf Ende Februar des Folgejahres.

**Quelle: „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“
[Nr. 31, März 2018, S. 5-6] © FÜHRUNGS-AKADEMIE des DOSB**

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie erscheint vierteljährlich im PDF-Format und kostet für Mitgliedsverbände und -vereine 15 € / Jahr. ■

1. Ausschüttung 2018 beim Sparkassen-Sportfonds Hannover



Zum 16. Bewerbungstermin des Förderprogramms für den Vereins- und Breitensport am 31.3.2018 wurden 66 Projekte eingereicht. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Sparkasse sowie des Regions- und des Stadtsportbundes Hannover, entschied sich für die Förderung von 48 zukunftsweisenden Vereinsprojekten mit einer Fördersumme in Höhe von 52.746 Euro.

Die folgenden Projekte geben einen Einblick stellvertretend für die Vielfalt der Bewerbungen der Sportvereine:

■ „Gemeinsam KLEINE bewegen“ beim Calenberger Canoe Club Barsinghausen:

Kanufahren und gerade Kanupolo ist ein schneller, spritziger Ballsport und lässt sich grob als eine Mischung aus Wasserball und Basketball im Kajak beschreiben. Dieser Mannschaftssport ist eine einzigartige Kombination von Ball, Boot und Wasser sowie von Kampf, Technik und Athletik. Gerade Kinder sind schnell für das spritzige Ballspiel auf dem Wasser zu begeistern. Mit der Anschaffung der neuen „Kinderboote“ soll gerade jüngeren Kindern ein leichter und erfolgsversprechender Einstieg in den Kanusport ermöglicht werden. Ein zusätzliches Vereinsziel besteht darin, möglichst viele Kinder und ihre Eltern für den Kanusport zu begeistern und für die Vereinsaktivitäten und schließlich als Mitglieder zu gewinnen. Der Sportfonds unterstützt die Anschaffung von kindergerechtem Kanusportmaterial mit einem Förderbetrag von 2.500 €.

■ „MobiKids – Neue Materialien für spannende Sportstunden“ beim RSG Langenhagen:

Die MobiKids bieten Kindern, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, erste Möglichkeiten den Rollstuhl als Sportgerät zu nutzen. Sie lernen den sicheren Umgang und erleben vielfältige Bewegungserfahrungen - und das auch gemeinsam mit nichtbehinderten Geschwisterkindern und Freunden. Die koordinativen Fähigkeiten werden weiter ausgebaut und den Kids soll

Mut gemacht werden für die alltäglichen Herausforderungen. Auch Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit werden verbessert. Mit der Fördersumme von 500 € unterstützt der Sportfonds die Anschaffung von Spiel- und Übungsmaterialien und Bällen.

■ „Schnupper- und Mitsegeln für alle!“ beim Segler-Verein Großenheidorn:

Der Verein will sein Angebot erweitern, weil er zu wenig Angebote für segelinteressierte Erwachsene hat. Daher hat sich der Verein entschieden, eine regelmäßige Mitsegelmöglichkeit anzubieten. Hier geben erfahrene Mitglieder Segelinteressierten und deren Kindern die Gelegenheit, in einem entsprechenden Rahmen das Segeln kennen zu lernen. Diese Maßnahme soll auch der Mitgliedergewinnung dienen. Den älteren Mitgliedern soll es auf diese Weise ermöglicht werden, weiter aktiv am sportlichen Vereinsleben teilzunehmen. Die Fördersumme von 1.000 € soll für die Ausrüstung einer bereits gekauften VB-Jolle und die Anschaffung von Schwimmwesten in verschiedenen Größen einsetzt werden.

■ „Anschaffung eines Sprungkasten“ für den Turnklub Berenbostel:

Der Turnklub bietet Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1 - 4 Jahren und Kinderturnen für Kinder ab 5 Jahre und älter an. In den wöchentlichen Übungsstunden fordert und fördert der Turnklub mit interessanten Bewegungslandschaften die Motorik und

Bewegungskoordination von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersstufen. Mit einem weiteren Sprungkasten können zusätzliche Übungsstationen aufgebaut und dadurch die Stunden vielfältiger, zielgerechter und interessanter gestaltet werden. Mit der Fördersumme von 500 € aus dem Sportfonds wird die Anschaffung des neuen Sprungkastens unterstützt.

Im neunten Jahr des Sparkassen-Sportfonds wurden bis heute insgesamt 680 Vereinspro-

jekte mit einer Gesamtfördersumme von 807.226 € unterstützt.

Nutzen auch Sie die Chance und machen Sie Ihren Verein fit für die Zukunft! Der **nächste Einsendeschluss** für Bewerbungen für den Sparkassen-Sportfonds Hannover ist der **30. September 2018**. ■

INFORMATIONEN

Marion Kieser

✉ sportfonds@sparkasse-hannover.de
🌐 www.sparkassen-sportfonds.de

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung Bewegen – Integrieren – Fördern

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Unter diesem Leitgedanken fördert die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung seit 2009 den Sport und die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte in ganz Niedersachsen. Seit Bestehen der Stiftung konnten bereits rund 3.500 kleine und große Projekte mit mehr als 20 Mio. Euro unterstützt werden. Allein im Jahr 2017 förderte die Stiftung rund 800 Projekte mit rund 4,2 Mio. Euro darunter auch die WM im Formationstanz und die Norddeutsche Meisterschaft im Kanupolo.

Zu den Förderschwerpunkten der Stiftung gehören im Bereich des Sports neben der Unterstützung von Meisterschaften und Wettbewerben mit überregionaler Ausstrahlung auch die Förderung des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensports. Im Bereich der Integration werden vielfältige Projekte, die unter anderem der Integration besonderer Zielgruppen dienen und die die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund verbessern, besonders unterstützt.

Neben den allgemeinen Projektförderungen entwickelt die Stiftung aber auch immer wieder Programme und besondere Ausschreibungen und setzt eigene Projekte um. Zu den erfolgreichsten Programmen der Stiftung zählen „Mobilität in den Regionen“, bei dem Sportvereine bei Anschaffung von Vereinsbussen unterstützt werden, und „Sport vor Ort – Kleine Projekte mit großer Wirkung“, über das kleine, in sich geschlossene Vorhaben wie bauliche Maßnahmen und Anschaffungen von Sportgeräten gefördert werden.





Dabeisein ist einfach.



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

**Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de**

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Hannover

Im Bereich der Integration zählt das Programm „Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen“ zu den größten der Stiftung. Hier fördert die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gemeinsam mit der Klosterkammer Hannover Feriencamps, die die Bildungssprache Deutsch auf spielerische Weise mit einer besonderen Woche des Erlebens verbinden.

Im April dieses Jahres veröffentlichte die Stiftung die Publikationsreihe „Stiftungen und Sport. Ein Wegweiser“ und die dazugehörige Webseite mit Suchmaschinenfunktion. Die Broschüren und die Internetsuchmaschine sollen Fördersuchende im Bereich des Sports bei der Auswahl und Ansprache passender Unterstützer helfen. ■

Neue Adresse ab dem 6. Juni:

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
Goseriede 4
30159 Hannover

Bitte beachten:
Die Geschäftsstelle
zieht um!

INFORMATIONEN

☎ 0511 999 873-51
✉ info@lotto-sport-stiftung.de
🌐 www.lotto-sport-stiftung.de

Die neuen Kontaktdaten der Geschäftsstelle mit Zuordnung im Überblick:

Clemens Kurek

Förderungen und PR

☎ 0511 999 873-52
✉ clemens.kurek@lotto-sport-stiftung.de

Heidi Seksts

Büroleitung, Assistenz, Programm „Sport vor Ort“

☎ 0511 999 873-51
✉ heidi.seksts@lotto-sport-stiftung.de

Anna Anger

Eigene Förderprogramme und Eigenprojekte

☎ 0511 999 873-53
✉ anna.anger@lotto-sport-stiftung.de

FC Schalke 04

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Nils Alexander Baum (18), Schachklub HSK Lister Turm:

Ich bin ehrenamtlich aktiv, weil mir das die Möglichkeit gibt, Erfahrungen im Organisationswesen zu sammeln und ich der älteste Jugendliche im Verein bin. Das gibt mir die Möglichkeit effektiv zwischen jugendlichen und erwachsenen Mitgliedern zu kommunizieren.

Sommereinsatz

Der „Sommereinsatz“ geht in die vierte Runde. Vereine und Initiativen, die Unterstützung brauchen, können sich ab jetzt bis zum 30. September bewerben.

Abgeplatzte Fassaden von Vereinsheimen, Schmierereien und schmutzige öffentliche Plätze: In der Region gibt es viel zu tun. Und nicht immer lässt sich alles über die Städte und Gemeinden regeln. Manchmal ist es einfacher, kurz selbst anzupacken. Die Aktion „Sommereinsatz“ von HAZ und der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover hilft dabei.

Auch in diesem Jahr sind wieder insgesamt 15 Einsätze in der Region Hannover geplant, die durchgeführt und Vereine mit jeweils 1.500 € unterstützt werden. ■



INFORMATIONEN und ANMELDUNG

-  formulare.haz.de/sommereinsatz
-  www.haz.de/sommereinsatz
-  www.haz.li/sommereinsatz



Sportkongress Hannover – einmal mehr ein voller Erfolg

Zum 7. Sportkongress der SportRegion kamen diesmal fast 200 Vertreter aus Sport, Wirtschaft und Politik, um bei der Informationsveranstaltung und Kommunikationsplattform im Haus der Region dabei zu sein. Besonders auffällig: Das Durchschnittsalter der TeilnehmerInnen zeigte sich gegenüber den Vorjahren stark verjüngt, was wohl an den trefflich gewählten Themen der Foren lag.

Forum 1 trug den Titel „New Media in Deinem Verein“ und beschäftigte sich unter der Leitung von Moderator Carsten Elges mit neuen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram und YouSport sowie der vereinseigenen Homepage. Auch das Forum 2 – moderiert von der 2. Stellver. RSB-Vorsitzenden Dagmar Ernst – beschäftigte sich mit der jüngeren Generation. „Junges Engagement in Deinem Verein“ (so der Titel) zeigte an Beispielen, wie junge Menschen zur Mitarbeit im Vereinssport gewonnen werden können. Ein wichtiger Punkt dabei: Das Engagement von sogenannten FSJlern. Im überaus gut besuchten Forum 3 stand ein Dauerbrenner auf der Agenda: „Finanzmittel für Deinen Verein“. Unter der Regie von Moderator Jürgen Pigors wurde beispielhaft der Frage nachgegangen, wie Vereine auf möglichst unkomplizierte



Markt der Möglichkeiten

zierte Art und Weise Fördergelder einwerben können.

Insgesamt war die Nachfrage an den aktuellen sportpolitischen Fragen groß. Das zeigte auch die Teilnahme am erstmals vor dem eigentlichen Sportkongress angebotenen „Markt der Möglichkeiten“, bei dem sich zahlreiche Stiftungen und Förder-Institutionen vorstellten und Werbung für ihre Projekte machten.

Informieren – Diskutieren – Anregen: „Die Veranstaltung lebt von dem Willen zur Mitarbeit“, sagte Joachim Brandt bei der Begrüßung und wünschte den Teilnehmenden „viele Fragen, interessante Antworten und



Joachim Brandt, RSB-Vorsitzender begrüßt die Sportkongress-Teilnehmenden

hoffentlich neue Erkenntnisse“ für die Arbeit in den Sportvereinen. Natürlich richtete er seinen Dank an die große Zahl der Ehrenamtlichen.

Der Sportkongress brachte auch dieses Jahr wieder „Sportpolitik auf höchstem Niveau“. Ein weiteres Plus: Die Kommunikationsplattform für Vereinsvorstände war kostenfrei. Seit 2011 (bis auf 2016) findet der Sportkongress im Haus der Region an der Hildesheimer Straße statt – seit seiner fünften Auflage in 2015 als gemeinsame Informationsveranstaltung der SportRegion unter der

Regie des Regionssportbundes Hannover in Kooperation mit dem Stadtsportbund Hannover. ■

Die Veranstaltung wurde gefördert durch:

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

 **Sparkasse
Hannover**


gefördert durch die
Region Hannover

Auftakt der Impulsvorträge „Von erfolgreichen Frauen lernen“ 2018: Im Dialog mit dem „Würmli“

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren richtete der Regionssportbund (RSB) in Kooperation mit dem Landes-sportbund (LSB) Niedersachsen den Auftaktabend der landesweiten Impuls-vortragsreihe im Toto-Lotto-Saal aus.

Rund 80 Frauen kamen nach Hannover zur Auftaktveranstaltung der Impulsvortragsreihe mit Dr. Giovanna Eilers, um die Selbstmanagement-Methode ZRM® der Motivationspsychologin Dr. Maja Storch näher kennenzulernen und praktisch erfahrbar zu machen.

Das „Würmli“ hat sie immer im Gepäck. Die Teilnehmerinnen lernten es gleich in der ersten halben Stunde kennen, in der Giovanna Eilers unterhaltsam und informativ die theoretische Grundlage des ZRM®-Modells vermittelte. Daher kam die Idee von Dagmar Ernst aus dem Vorstandsteam des RSB, Würmer zum Naschen mitzubringen, nicht nur wegen des erfreulichen Zuckerschubs bei allen gut an. Der Zuckerwurm passte auf ganzer Linie perfekt zum Thema des Abends: Lustvolles Selbstmanagement.

Lustvolles Selbstmanagement, das bedeutet: Entscheidungen stimmig zu treffen und Ziele souverän zu setzen. Normalerweise

se handeln wir häufig mit dem Verstand. Wir setzen uns Ziele rational. Die Botschaft an den Verstand lautet z.B.: Ich müsste mal wieder mehr Sport treiben, denn es ist wichtig, fit und gesund zu bleiben. „Viele wundern sich, warum unsere Vorhaben oft nicht nachhaltig sind“, sagt Eilers und liefert die Antwort gleich mit: „Wir setzen unsere Ziele in der Regel unter der Diktatur des Verstandes. Das kann nicht funktionieren.“

Denn, so weiß Eilers: „Nicht auf Verstandesebene, sondern im Unbewussten oder auch emotionalen Erfahrungsgedächtnis ent-



Rund 80 Frauen kamen zur Auftaktveranstaltung der Impulsvortragsreihe, um ZRM® näher kennenzulernen.

steht die Motivation fürs Tun. Es ist Hauptverantwortlich für die Gestaltung unseres Alltags.“ Als Metapher für dieses wichtige System im Gehirn steht „das Würmli“. Es spricht eine andere Sprache als der Verstand. Es stellt andere Fragen: Tut es mir gut? Wie möchte ich mich fühlen? Die Antworten darauf geben den „Go-Impuls“ für zielrealisierendes Handeln.

Eine ideale Übersetzungshilfe für das Unbewusste sind Bilder. Und so bildet eine wissenschaftlich fundierte Bilddatei die Arbeitsgrundlage zur Entwicklung eines eigenen Motto-Ziels im Rahmen des ZRM®-Selbstmanagements. Eilers hat 24 Motive daraus zur Auswahl dabei. Sie lädt die Teilnehmerinnen ein, sich je ein passendes Bild zum zuvor formulierten Thema auszusuchen und führt dann Schritt für Schritt durch den Prozess zum Haltungsziel. „Den Verstand schicken Sie dafür mal in den Urlaub“, rät Eilers.



Dr. Giovanna Eilers, Coach, Trainerin, Buchautorin und Ärztin in eigener Praxis in Berlin



Den Verstand in den Urlaub schicken_Eilers hat 24 Motive zur Auswahl mitgebracht

Petra Rangen hat ein Motiv mit Wanderschuhen gewählt. Von zwei Frauen lässt sie sich mit Ideen dazu beschenken.

Dann geht's ans Eingemachte: Aus Assoziationen, bei denen das Würmli „Bingo“ schreit, wird ein persönliches Haltungsziel getextet. „Wir schlüpfen in die Rolle von Werbetextern – es darf krachen“. Rangen hat Begriffe wie Abenteuer, Freiheit und Gipfel gewählt. Vom Plenum bekommt sie dazu erste Impulse, wie ein Haltungsziel lauten könnte: Mit festem Schritt vorwärts ins Abenteuer, lautete einer der zehn vorgeschlagenen Sätze.

Kurzweilig war das Beschäftigen mit den persönlichen Mottozielen. Um kurz vor Neun sind die Sätze noch nicht fertig, aber es gibt 80 erste Annäherungen an Haltungen. „Es ist ein Prozess, die Sätze werden reifen“, weiß die Referentin aus eigener Erfahrung.

Mit zwei Tipps für den Alltag entlässt sie ihr Publikum: „Sucht euch passende Gegenstände zu eurem Mottoziel. Stellt Wanderschuhe ins Büro oder hängt Berggipfel-Postkarten über dem Schreibtisch auf.“ Der wichtigere Apell geht aber an die Geduld: „Nach 90 Minuten Italienischkurs würden Sie auch nicht Dantes Göttliche Komödie im Ori-



Luise Zobel, Dagmar Ernst, Ela Windels, Dr. Giovanna Eilers und Reinhard Rawe

„ Es war eine sehr lebendige Veranstaltung mit sehr aktiven Frauen. Alle haben mitgemacht und waren sehr an der ZMR®-Methode interessiert. Dadurch verging die Zeit wie im Flug. Wir sind schon gespannt, welche engagierte Expertin mit interessantem Thema der LSB für seine Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr gewinnen kann. Wir werden vom Regionssportbund natürlich wieder mit dabei sein und gerne die Auftaktveranstaltung in Hannover durchführen.“

Dagmar Ernst, 2. stellv. RSB-Vorsitzende

ginal ansehen mit dem Anspruch, alles zu verstehen.“

Angereichert mit individuellen Impulsen und einem Wurm zum Naschen, machten

sich 80 zufriedene Frauen pünktlich um 21 Uhr auf den Heimweg. Viele mit dem Ziel, nächstes Jahr unbedingt wieder zum Auftakt der Impulsreihe zu kommen. ■

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Sophia Strug (16), SG Letter 05:

Ich bin ehrenamtlich tätig, weil es mir Spaß macht, den Kindern schwimmen beizubringen und es einfach eine tolle ehrenamtliche Tätigkeit ist, hier in der Schwimmhalle zu sein und mit so vielen Menschen zu tun zu haben.

Interkultureller Frauensporttag in Empelde



50 Frauen folgten Mitte April der Einladung des Regionssportbundes, der erstmals in Kooperation mit dem TuS Empelde einen interkulturellen Frauensporttag veranstaltete und testeten das dortige Sportangebot.



Begrüßungstrio

Nach der Begrüßung der Vorsitzenden des TuS Empelde, Christiane Weißenborn, der Bürgermeisterin Stephanie Harms und der 2. stellv. Vorsitzenden des Regionssportbundes, Dagmar Ernst, standen den Teilnehmerinnen von 9:45 bis 15:00 Uhr insgesamt fünfzehn Schnupper-Workshops zur Auswahl, von denen jede Frau bis zu vier ausprobieren und hineinschnuppern konnte. Sämtliche Workshops wurden vor Ort gewählt und



Pilates

fanden in den Turnhallen der Marie-Curie-Schule in Empelde statt.

Der TuS Empelde bot zudem über den gesamten Veranstaltungszeitraum eine kostenlose Kinderbetreuung an. Im Teilnahmebeitrag von 10 € waren neben den Workshops auch Wasser sowie ein, von den Veranstalterinnen selbstgemachtes, reichhaltiges Mittagsbuffet inbegriffen.

Interkultureller Frauensporttag – Ausrichter gesucht

Seit 2014 unterstützt der Regionalsportbund interessierte Vereine bei der Durchführung von Interkulturellen Frauensporttagen. Wir möchten mit diesem Projekt unseren Vereinen die Möglichkeit geben, sich neue Zielgruppen zu erschließen und für sich zu gewinnen. Wir unterstützen die Vereine intensiv bei der Erstausrichtung einer solchen Veranstaltung. Ziel sollte es sein, dass die Vereine

interkultureller
**Frauen
Sport
Tag**

die interkulturellen Frauensporttage dann in den Folgejahren selbstständig ausrichten.

- Leidet Ihr Verein unter Mitgliederrückgängen?
- Ist Ihr Verein auf der Suche nach neuen Zielgruppen?

Dann richten Sie doch einen interkulturellen Frauensporttag im nächsten Jahr gemeinsam mit dem RSB aus!

Zögern Sie nicht und bewerben Sie sich für die Ausrichtung eines interkulturellen Frauensporttages! ■



Selbstverteidigung

DETAILINFORMATIONEN

- 🌐 www.rsbhannover.de
- RSB
- Veranstaltungen

BEWERBUNGEN

Luise Zobel

- ☎ 0511 800 79 78-71
- ✉ zobel@rsbhannover.de



Herri ist immer ein Heimspiel.



13. Frauensporttag am 15. September 2018

Während die Vorbereitungen noch laufen, ist das Sportprogramm bereits fertig. Trotzdem können wir noch nicht den Startschuss zur Anmeldung geben, weil in diesem Jahr hierfür ein neues System genutzt werden soll. Wenn alles klappt, können die interessierten Frauen bereits bei der Anmeldung sehen, ob im gewünschten Workshop noch Plätze frei sind, so dass diesmal Überbuchungen ausgeschlossen sein werden.

Echt stark!

**Frauen
SportTag**

ausprobieren
kennenlernen
mitmachen



Impressionen vom Frauensporttag 2017

Für die Workshops gilt, ob Trendsport, Turnen, Action, Ausdauer, Fitness oder Balance, es wird für Jede wieder etwas zum Ausprobieren und Kennenlernen dabei sein. Finden Sie heraus, was es mit SDX®-Workout oder Entspannung mit Klangschalen auf sich hat. Powern Sie sich beim Lady Salsa aus, lernen Sie Life Kinetik® kennen oder probieren Sie gerne einfach einmal Yin Yoga aus.

Der Frauensporttag findet beim SC Langenhagen statt. Er wird um 9:00 Uhr beginnen und um 16:45 Uhr enden. Die Teilnahmegebühr (wird per SEPA-Lastschrift eingezogen) von 15 € beinhaltet die Teilnahme an den vier Workshops, Wasser und ein warmes Mittagessen und sowie eine **kostenlose Kinderbetreuung für 3- bis 8-Jährige** durch das Mehr-Generationen-Haus Langenhagen.

Nutzen Sie das Formular auf der nächsten Seite oder noch besser melden Sie sich über unsere Homepage unter **www.rsbhannover.de/frauensporttag** an. Dort finden Sie weitere hilfreiche Informationen wie z.B. Erläuterungen zu den einzelnen Sportangeboten.

Alle Frauen ab 16 Jahre können mitmachen und neue Sportarten ausprobieren. Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich! ■

Achtung, begrenzte Kapazität!

Bei mehr als 500 Anmeldungen entscheidet das Eingangsdatum über die Teilnahme.

Anmeldung zu den Workshops – Frauensporttag am 15. September 2018

Anmeldeschluss: 3. August 2018 - Abmeldefrist: 24. August 2018

Regionssportbund (RSB) Hannover • Maschstraße 20 • 30169 Hannover

Fax: 0511 800 79 78-81 • E-Mail: info@rsbhannover.de

Echt stark!

Bitte wählen Sie 4 Workshops und eine Ausweichmöglichkeit.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kin-Ball® | <input type="checkbox"/> Jede kann sich wehren | <input type="checkbox"/> Tabata |
| <input type="checkbox"/> Lady Salsa | <input type="checkbox"/> Rückenft | <input type="checkbox"/> Power Yoga |
| <input type="checkbox"/> Yin Yoga | <input type="checkbox"/> SDX® - Workout | <input type="checkbox"/> Reiki |
| <input type="checkbox"/> Aqua Fitness | <input type="checkbox"/> Entspannung m. Klangschalen | <input type="checkbox"/> Langhanteltraining |
| <input type="checkbox"/> Life Kinetik® | <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Faszien Fitness |

Outdoorsport-Angebote

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Beachvolleyball |
| <input type="checkbox"/> Golf |
| <input type="checkbox"/> Neue Spielideen für alle |
| <input type="checkbox"/> Bogenschießen |
| <input type="checkbox"/> Faustball |

Ausweichmöglichkeit: _____ Sie erhalten spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung eine Einladung per E-Mail.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geb.-Datum: _____

E-Mail (**wichtig für Einladung**): _____

Telefon/Handy:
(tagsüber für wichtige Nachfragen)

Verbindliche Anmeldung zur Kinderbetreuung:

ja
(mind. 3 bis max. 8 Jahre)

Verein: _____

Ich nehme zum 1. Mal teil: _____

ja

BITTE BEACHTEN: Die Angabe der Bankverbindung ist Teilnahmevoraussetzung. Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem RSB eine einmalige Einzugsermächtigung über das von Ihnen angegebene Konto! Die Teilnahmegebühr von 15 € pro Person wird ca. 14 Tage vor der Veranstaltung per SEPA-Lastschrift eingezogen. Bei Abmeldung nach dem 24. August 2018 fallen Stornogebühren in Höhe von 15 € an.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Anmeldeinformationen für die Verwaltung des Frauensporttages vom RSB gespeichert und verwendet werden.
- Mir ist bekannt, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des RSB verwendet werden.
- Ja, ich möchte über weitere Veranstaltungen des RSB informiert werden.
- Ich habe die Informationen unter dem Link www.rsbhannover.de/datenschutz nach Artikel 13 und 14 der DSGVO zur Kenntnis genommen.

Bank: _____

BIC: _____

Kontoinhaber/in: _____

ohne Leerzeichen! (22 Zeichen)

(falls abweichend)

Ort

Datum

Unterschrift



Sportabzeichen-Statistik 2017

Im nachfolgenden haben wir Auszüge aus unserer Statistik 2017 aufgelistet. Die komplette Statistik 2017 finden Sie auf unserer Homepage. Zeitpunkt der Statistiknahme 2017 war der 31. Januar 2018.



www.rsbhannover.de

→RSB →Sportabzeichen →Statistik →Sportabzeichenstatistik 2017

Gesamtliste Vereine 2017

Rang	Vereins-Nr	Organisation	Urkunden	Mitglieder	%
1	193145	TSV Neustadt	581	2.590	22,43
2	193445	TSV Pattensen	514	1.473	34,89
3	192205	TuS Altwarmbüchen	291	1.273	22,86
4	191640	Garbsener SC	251	1.190	21,09
5	191100	TSV Kirchdorf	237	1.003	23,63
6	194875	Mellendorfer TV	231	1.524	15,16
7	193835	SG Letter 05	220	1.717	12,81
8	191060	TSV Egestorf	210	1.044	20,11
9	192030	SC Hemmingen-Westerfeld	203	1.526	13,30
10	195430	TuS Wunstorf	185	2.468	7,50
11	195050	TSV Wennigsen	178	1.178	15,11
12	191460	TS Großburgwedel	159	2.748	5,79
13	192880	MTV Immensen	152	761	19,97
14	191255	TSV Burgdorf	129	2.943	4,38
15	192720	SC Langenhagen	119	2.513	4,74
16	191820	SV Gehrden v. 1900	117	2.110	5,55
17	191080	TSV Groß Munzel	90	499	18,04
18	194070	TV Eintracht Sehnde	89	1.164	7,65
18	192275	FC Neuwarmbüchen	89	628	14,17
19	191090	VSV Hohenbostel	85	913	9,31
20	193870	TV Lohnde	84	528	15,91
21	194815	Turn-Club Bissendorf	83	1.295	6,41
22	194045	MTV Rethmar	80	632	12,66
23	192010	SV Arnum	76	1.647	4,61
24	194710	VfL Uetze	74	941	7,86
25	192495	TSV Rethen	72	1.552	4,64
26	193073	TSV Mariensee/Wulfelade	68	626	10,86
27	194295	TSV Gestorf	66	841	7,85
29	192605	MTV Engelbostel-Schulenburg	62	1.099	5,64
30	193810	TuS Gümmer	59	517	11,41
31	195245	TSV Klein Heidorn	58	508	11,42
32	194655	TSV Friesen Hänigsen	53	1.299	4,08

Rang	Vereins-Nr	Organisation	Urkunden	Mitglieder	%
32	191705	SV Wacker Osterwald	53	1.244	4,26
32	193895	TuS Seelze	53	756	7,01
33	192650	TSV Krähenwinkel Kaltenweide	52	1.184	4,39
34	195260	TSV Kolenfeld	48	645	7,44
34	194403	TGV Springe	48	579	8,29
35	193005	TSV Bordenau	47	847	5,55
36	194010	SV Bolzum	46	566	8,13
37	194620	TSV Dollbergen	39	814	4,79
38	192810	TSG Ahlten	37	1.523	2,43
38	195270	TSV Luthé	37	1.141	3,24
39	194075	MTV Wassel	36	516	6,98
40	191685	TSV Horst v. 1910	34	629	5,41
41	193060	TSV Mardorf	32	130	24,62
42	193610	TuS Empelde	31	714	4,34
43	192905	Lehrter SV	28	4.254	0,66
44	192400	BSV Hannovera Gleidingen	27	1.262	2,14
45	191630	SV Frielingen	24	667	3,60
45	193600	VSV Benthe	24	631	3,80
45	191070	TSV Goltern	24	424	5,66
46	193640	SG 05 Ronnenberg	22	1.062	2,07
47	191025	Schwimmclub Barsinghausen	20	289	6,92
48	192475	SpVg Laatzen	19	770	2,47
49	194635	MTV RW Eitze	17	283	6,01
50	193885	RSV Seelze	14	985	1,42
50	194425	SC Völkxen	14	543	2,58
51	195020	Holtenser SV von 1931	13	215	6,05
52	192635	TSV Godshorn	12	960	1,25
53	194035	MTV Ilten	11	1.004	1,10
54	192830	SF Aligse von 1930	10	809	1,24
54	191495	SSV Thönse	10	386	2,59
55	192980	TSV Steinwedel	9	444	2,03
55	193020	Sportverein Empede-Himmelreich	9	214	4,21
56	194340	Langlaufgemeinschaft Springe	8	86	9,30
57	193035	SV Germania Helstorf	7	590	1,19
58	194375	Ski Club Springe	5	303	1,65
59	194285	TSV Eldagsen	4	620	0,65
59	191430	SV Fuhrberg	4	518	0,77
59	194370	Schwimm SV Springe	4	395	1,01
59	192686	LAC Langenhagen	4	74	5,41
60	191615	TK Berenbostel	3	644	0,47
60	194220	VfV Concordia Alvesrode	3	347	0,86
60	192670	Beh. SG Langenhagen	3	193	1,55
Summe Urkunden 73 Vereine			5.910		

Prüfer Deutsches Sportabzeichen 2017

25 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Hubert	Folge	TSV Pattensen
	Heinz-Günter	Hofmeister	TSV Friesen-Hänigsen
	Siegfried	Messer	TS Großburgwedel
	Steffen	Timmann	TS Großburgwedel
	Herbert	Tschöpe	Stützpunkt Springe
	Gerhild	Wesche	TSV Dollbergen

30 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Siegfried	Großhöhmichen	TSV Burgdorf
	Heidemarie	Jäger	VSV Hohenbostel

35 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Günter	Ernst	TSV Burgdorf
	Roswitha	Hödel	TuS Altwarmbüchen
	Ursula	Just	TSV Burgdorf
	Werner	Meier	TSV Bordenau

40 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Herbert	Bajorath	SV Bolzum
	Erika	Böttcher	Garbsener SC
	Hanna	Cordes	TSV Burgdorf
	Karl-Heinz	Gottschalk	Mellendorfer TV
	Siegfried	Hoffmann	SC Langenhagen
	Karl-Heinz	Huter	SV Gehrden
	Wolfram	Huter	SV Gehrden
	Klaus	Kietzmann	TSV Burgdorf
	Hans-Joachim	Kochanski	TSV Burgdorf
	Sigrid	Weiland	TSV Wennigsen

Erwerber Deutsches Sportabzeichen 2017

40. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Rosina	Blume	RSV Seelze
	Marlis	Bormann	TGV Springe
	Hans-Dieter	Bues	SV Arnum
	Monika	Ertel	Team Springe
	Matthias	Fetköther	TSV Wennigsen
	Walter	Grehl	TSV Mardorf
	Peter	Henze	TSV Egestorf
	Ilona	Hesse	TuS Gümmer
	Sabine	Heuer	Lehrter SV
	Horst	Hilbich	SC Hemmingen-Westerfeld
	Heinrich	Homburg	TuS Wunstorf
	Rolf	Irmer	TSV Neustadt
	Marion	Kaser	TuS Gümmer

40. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Wolfgang	Kindel	SC Langenhagen
	Friedrich	Könneker	TSV Wennigsen
	Ingetraud	Lohmann	VSV Hohenbostel
	Karin	Meier	TSV Bordenau
	Werner	Meier	TSV Bordenau
	Holger	Meyer	TuS Gümmer
	Christian	Sandek	TK Berenbostel
	Jens-Peter	Schütt	RSV Seelze
	Ilse	Stecker	VfL Uetze
	Reinhardt	Stietz	Mellendorfer TV
	Dieter	Vosteen	TS Großburgwedel
	Siegfried	Wellnitz	TSV Egestorf
	Ruth	Wojatzke	TV Lohnde

45. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Günter	Ernst	TSV Burgdorf
	Gernot	Heidrich	TSG Ahlten
	Heinz	Merz	TSV Egestorf
	Willi	Münste	TuS Wunstorf
	Norbert	Richter	Mellendorfer TV
	Else	Rüstig	TSV Bordenau
	Dieter	Schmidt	Lehrter SV
	Hans	Stöber	SC Langenhagen
	Heinz-Adolf	Tiedemann	Team Springe

50. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Heinz	Grabs	TuS Wunstorf
	Walter	Himstedt	TSV Rethen
	Hartmut	Lohmann	TSV Pattensen
	Alfred	Reese	SV Arnum
	Klaus	Schiemann	SG Letter 05
	Eckart	Schütza	TSV Horst
	Werner	Tode	SV Gehrden

55. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Hermann	Brune	SV Wacker Osterwald
	Uwe	Hoffmeister	TS Großburgwedel
	Jürgen	Hoyer	Garbsener SC

60. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Manfred	Biermann	SG Letter 05
	Hans Dieter	Holzky	TV Eintracht Sehnde
	Rudolf	Köhler	Lehrter SV
	Eugen	Sühlo	TSV Neustadt

Wir sagen „DANKE“! Sportabzeichen-Ehrung 2017 des RSB

RSB-Sportwartin Katharina Lika und RSB-Vorsitzender Joachim Brandt haben am Dienstag, 10. April 2018 im Europa-saal des Haus der Jugend die Sportabzeichen-Ehrung für das Jahr 2017 vorgenommen.

Hervorgetan im Kreise der Absolventen haben sich mit sagenhaft 60 abgelegten Sportabzeichen (seit dem 18. Lebensjahr):



Eröffnung durch den Vorsitzenden Joachim Brandt

In mehreren Kategorien wurden die Vereine mit den höchsten Absolventenzahlen in der Region prämiert und Absolventen und Prüfer, die sich im besonderen Maße und z.T. über mehrere Jahrzehnte dem Deutschen Sportabzeichen verbunden fühlen, geehrt. Insgesamt wurden im letzten Jahr 7.953 Sportabzeichen in der Region Hannover abgelegt.

In sechs, nach Mitgliederzahlen aufgeteilten Gruppen, wurden die Vereinsvertreter der jeweils ersten bis dritten Plätze geehrt und mit einem Preisgeld bedacht.



(v. l.) Katharina Lika (RSB), Rudolf Köhler (Lehrter SV), Manfred Biermann (SG Letter 05), Hans Dieter Holzky (TV Eintracht Sehnde), Eugen Sühlo (TSV Neustadt) und RSB-Vorsitzender Joachim Brandt.

Die geladenen Gäste wurden musikalisch vom Flötenorchester der Schützengesellschaft Ahlten unterhalten, diese sorgten für den gebührenden Rahmen der Veranstaltung.



VereinsvertreterInnen

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Schulen prämiert, die sich für das Sportabzeichen stark gemacht und am Schulwettbewerb teilgenommen haben. Im Schulwettbewerb des Regionssportbundes Hannover wird bewusst auf ein Ranking verzichtet. Je-



Flötenorchester Schützengesellschaft Ahlten



SchulvertreterInnen

des, im Rahmen einer Schulveranstaltung abgelegte Sportabzeichen zählt, wird honoriert und alle am Wettbewerb teilnehmenden Schulen werden zur Ehrungsveranstaltung eingeladen.

Für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens stehen in den Sommermonaten Woche für Woche ehrenamtliche PrüferInnen auf den Sportplätzen, die es den Teilnehmern ermöglichen, für ihr Sportabzeichen regelmäßig zu trainieren und am Ende die Prüfung ablegen zu können.

Auch die PrüferInnen, welche seit mindestens 25 Jahren ihren Dienst tun, wurden mit einer Urkunde und einem geehrt:



PrüferIn 25 Jahre: Gerhild Wesche (TSV Dollbergen), Heinz-Günter Hofmeister (TSV Friesen-Hänigsen), Hubert Folge (TSV Pattensen) mit der RSB-Sportwartin Katharina Lika



PrüferIn 30 Jahre: Dieter (i.V. Sohn Andreas) Wappenhans (TSV Egestorf), Heidemarie Jäger (VSV Hohenbostel).



Prüfer 35 Jahre: Werner Meier (TSV Bordenau) mit der RSB-Sportwartin Katharina Lika



PrüferIn 40 Jahre: Karl-Heinz & Wolfram Huter (SV Gerden), Siegfried Hoffmann (SC Langenhagen), Karl-Heinz Gottschalk (Mellendorfer TV), Siegfried Weiland (TSV Wennigsen), Erika Böttcher (Garbsener SC), Herbert Bajorath (SV Bolzum) mit dem RSB-Vorsitzenden Joachim Brandt

Erstmals konnten wir für die Ehrungsveranstaltung Sponsoren gewinnen und den langjährig Prüfenden und Sportabzeichenabsolventen entsprechende Ehrungsgegenstände überreichen. Vielen Dank an die Privatbrauerei Herrenhausen für die Gutscheine, an den TSV Burgdorf, DIE RECKEN, für die Eintrittskarten und an den DOSB für die Überlassung der Prüfer-Rucksäcke und Poloshirts.

Die Teilnehmer, die bereits zum 50. und 55. Mal ihr Sportabzeichen abgelegt hatten



Erwerber des 50. Sportabzeichens: Eckart Schütza (TSV Horst), Alfred Reese (SV Arnum), Heinz Grabs (TuS Wunstorf), Hartmut Lohmann (TSV Pattensen), Klaus Schiemann (SG Letter 05), Werner (i.V. Sohn Heinz) Tode mit der RSB-Sportwartin Katharina Lika

erhielten für Ihre Leistung ebenfalls eine besondere Anerkennung.



Erwerber des 55. Sportabzeichens: Hermann Brune (SV Wacker Osterwald), Uwe Hoffmeister (TS Großburgwedel), Jürgen Hoyer (Garbsener SC) mit der RSB-Sportwartin Katharina Lika



„*Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde, mein
Wunsch an Euch:
Ruht Euch nicht auf Euren
Lorbeeren aus. – Bleibt dem
Sportabzeichen treu und
versucht auch, weitere Mit-
macher zu gewinnen: Im Verein
und draußen unter Euren
Bekanntem und Freunden.
Heute aber sollt Ihr Euren
Erfolg noch einmal genießen.
Was Ihr geleistet habt, müssen
andere erst einmal nach-
machen.*“

Joachim Brandt

Alles rund um das Thema Sportabzeichen und eine Fotogalerie der Ehrungsveranstaltung finden Sie unter:

- 🌐 www.rsbhannover.de
- RSB
- Sportabzeichen
- Sportabzeichen-
Ehrungsveranstaltung 2017

Sportabzeichen in Springe – Die Sportabzeichen-Abnahmen gehen weiter

Nachdem Marlis Bormann zum 31.12.2017 ihr Amt als DSA-Beauftragte für den Bereich Springe niedergelegt hat, mussten sich die PrüferInnen in den Vereinen vor Ort neu orientieren, um den Absolventen für das Deutsche Sportabzeichen auch für das Jahr 2018 Termine für die Abnahme der Leistungen in der Stadt am Deister anbieten zu können.

In einer Sitzung am 26.4.2018 hat das bestens aufgestellte und motivierte PrüferTeam aus Springe, gemeinsam mit der Sportwartin des RSB, Katharina Lika und der Verantwortlichen für das Deutsche Sportabzeichen im RSB, Luise Zobel, Möglichkeiten gesucht, wie es auch in Zukunft gelingen kann, die erfolgreiche Sportabzeichen-Abnahme weiter zu führen und zu sichern. Die Verantwortung für die einzelnen Bereiche wurde, nachdem die RSB-Votreterinnen die Aufgaben vor Ort und die Möglichkeiten der EDV-Nutzung zur Weiterverarbeitung der Daten klar aufgezeigt

hatten, auf mehrere Schultern der PrüferInnen verteilt. So konnte die regelmäßige Abnahme der Sportabzeichen-Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen für die Zukunft gesichert werden.

Nirgendwo in der Region werden so viele Sportabzeichen von vereinsfremden Personen abgelegt wie in Springe und die Besonderheit der engagierten PrüferInnen besteht darin, dass auch sie in verschiedenen Vereinen Mitglied sind, die Sportabzeichen-Abnahme aber unabhängig davon erfolgt. So haben sich die PrüferInnen aller dortigen Vereine zu einem Team (Sportabzeichen-Springe) zusammengeschlossen, um die Sportabzeichen-Abnahme zu koordinieren und durchzuführen. Die Termine sind bereits erfolgreich angelaufen und wurden in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Die Koordinatorin der PrüferInnen, Cordula Bode, steht unter der E-Mail: Sportabzeichen-springe@gmx.de gerne für Fragen zur Verfügung. ■



 **DFBnet**

ERFOLG – nicht nur auf dem Platz!

Mit der Online-Vereinsverwaltung
DFBnet Verein

Jetzt 3 Monate
kostenlos testen

DFBnet Verein bietet Ihnen

- » Dezentrale Nutzung durch verschiedene Personen
- » Besonders geeignet auch für Mehrspartenvereine
- » Umfassende Mitglieder- und Beitragsverwaltung
- » Beitragseinzüge im SEPA-Lastschriftverfahren
- » Spendenbescheinigungen, Rechnungserstellung

- » Auswertungen und Statistiken (für LSB, Fußball-Landesverband)
- » Kalender-, Aufgaben- und E-Mail-Funktion
- » Sehr hohe Daten- und Betriebssicherheit
- » Automatische Updates ohne Zusatzkosten
- » Erweiterbar um optionale Finanzbuchhaltung DFBnet Finanz

Infos und Anmeldung unter www.dfbnet.org/verein



Entdeckerfest in der Innenstadt Präsentieren Sie Ihren Verein auf der Spielstraße!

Das Programm der Sportbühne auf dem Georgsplatz ist bereits vom Vormittag bis in den Abend hinein mit Vereinsvorführungen gut gefüllt. Sie werden von der Vielfältigkeit begeistert sein!

Die Mitmachaktionen des Sportführerscheins auf der Spielstraße sollen vor allem Kinder zum Ausprobieren verschiedener Sportarten motivieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, auf Ihren Verein aufmerksam zu machen! Anmeldungen nehmen wir noch bis zum **30. Juni 2018** entgegen. ■

Termin: 9. September 2018

INFORMATIONEN

Ina Anochin

☎ 0511 0511 1268-5302

✉ entdeckertag@sportregionhannover.de

🌐 www.sportregionhannover.de

Spezialblockbausteine Übungsleiter-C

Termine Juli – Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
11.08.18	09:00 - 18:00	■ Spielekiste	Hannover
13.10.18	09:00 - 18:00	■ Inklusion	Hannover

Spezialblockbaustein: Inklusion

Das Thema Inklusion ist in den letzten Jahren vermehrt diskutiert worden. Doch was ist Inklusion überhaupt? Und wie kann Inklusion im Sportverein gelebt werden? In dem Spezialblockbaustein wird über die Frage der Haltung gegenüber Inklusion gesprochen. Es wird dazu eingeladen eine (neue) Haltung zu dem Thema zu entwickeln und Handwerkszeuge für die Praxis kennenzulernen. Der Lehrgang zeigt Möglichkeiten auf, wie Angebote gestaltet werden können, sodass alle Menschen daran teilnehmen können.

Der Spezialblockbaustein kann für die Erlangung der Lizenz besucht werden, kann aber auch als Verlängerung der bestehenden C-Lizenz genutzt werden. ■

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



■ **Ida Jaeger**
 ☎ 0511 12 68 53 05
 ✉ i.jaeger@ssb-hannover.de





Finanzen im Griff!

Mit der Online-Finanzbuchhaltung **DFBnet Finanz**

Jetzt 3 Monate
kostenlos testen

Die Online-Finanzbuchhaltung umfasst

- » Systematische Abbildung aller steuerlichen Bereiche eines Vereins
- » Eingabemasken für extraschnelles Buchen von Bank, Kasse und Belegen
- » Umfangreiche Plausibilitäten zur sicheren Belegerfassung
- » Auswertung zur steuerlichen Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- » Flexible Auswertungsmöglichkeiten mit/ohne Umsatzsteuer
- » Komfortabler Datenexport mittels GDPdU bei Steuerprüfung
- » Direkte Umsatzsteuervoranmeldung via ELSTER
- » Sehr hohe Daten- und Betriebssicherheit
- » Automatische Updates ohne Zusatzkosten
- » DFBnet Finanz ist eine optionale Erweiterung der Software DFBnet Verein

Infos und Anmeldung unter www.dfbnet.org/verein

Fortbildung Übungsleiter-C Juli – Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
15.09.18	09:00 - 18:00	 Faszien Fitness	Hannover
26.10.18	18:00 - 22:00	 HIIT- High Intensity Interval Training	Hannover
27.10.18	09:00 - 16:00	 Sport mit verhaltensauffälligen Kindern	Hannover

Ausbildung Übungsleiter-B Juli – Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
08.09. - 09.09.18	Sa. 09:00 - 18:00 So. 09:00 - 13:00	 ÜL B Basislehrgang Teil 1	Hannover
22.09. - 23.09.18	Sa. 09:00 - 18:00 So. 09:00 - 13:00	 ÜL B Basislehrgang Teil 2	Hannover
08.10. - 11.10.18	Mo. 10:30 - Do. 18:00	 ÜL B Aufbaulehrgang	Hannover

Fortbildung Übungsleiter-B Juli – Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
25.08.18	09:00 - 13:00	 Barfußgehen - Natürliche Heilkraft	Hannover
29.08.18	18:00 - 22:00	 Ausgewogene Ernährung – Der kleine Ratgeber	Hannover
20.09.18	18:00 - 22:00	 Yoga für Kinder	Hannover
21.09.18	18:00 - 22:00	 Beckenbodentraining: Vertiefungsseminar	Hannover
13.10.18	09:00 - 18:00	 Gesundheitscoaching	Hannover

Lokale Qualitätszirkel Termine Juli – Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
15.08.18	17:00 - 21:00	 Zirkus - Einführung in Akrobatik und Jonglage	Hannover

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Ida Jaeger**
 0511 12 68 53 05
 i.jaeger@ssb-hannover.de

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
16.10.18	18:00 - 21:00	■ Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Finanzbuchführung	Garbsen
18.10.18	18:00 - 21:00	■ Zum Engagement Begeistern – durch resonante Führung zum Engagement	Laatzen
23.10.18	17:30 - 21:30	■ Vereinssoftware DFBnet Mitgliederverwaltung für Einsteiger	Langenhagen
24.10.18	18:00 - 21:00	■ Spenden, Sponsoring, Steuern im Sportverein	Hannover
25.10.18	17:30 - 21:30	■ Vereinssoftware DFBnet Finanz	Langenhagen
27.10.18	10:00 - 17:00	■ Das Finanzkonzept – nachhaltiges Finanzmanagement im Verein	Garbsen
30.10.18	18:00 - 21:00	■ Versicherungsschutz im Sport: „Sportversicherung und individuelle Versicherungslösungen“	Sehnde

Versicherungsschutz im Sport: „Sportversicherung und individuelle Versicherungslösungen“

Informationen zum Inhalt des Sportversicherungsvertrages des LSB, über den Ihr Verein automatisch durch die Mitgliedschaft abgesichert ist:

- Unfall-
- Haftpflicht-
- Vertrauensschaden-
- Rechtsschutzversicherung

Übersicht über die Möglichkeiten diesen Grundversicherungsschutz individuell zu ergänzen.

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



■ **Felix Decker**
 ☎ 0511 800 79 78-41
 ✉ decker@rsbhannover.de

Leroy Sané

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Ella Kölsche (21), SG Letter 05:

Ich bin ehrenamtlich tätig, weil es mir ganz viel Spaß macht mit den Kindern zu arbeiten und auch deren Fortschritt zu beobachten.

Ich bin einfach gerne mit den Leuten hier zusammen, in diesem Verein aufgewachsen und es macht mir einfach ganz viel Spaß.n.



Abenteuer Outdoor – Raus mit Euch

Landesweites Projekt der Sportjugend Niedersachsen wird am Standort Hannover durchgeführt.

Im Rahmen des landesweiten Projekts „Abenteuer-Outdoor – Raus mit Euch!“ der Sportjugend Niedersachsen (SjN) werden „Abenteuer-Outdoor-Stunden“ in Grundschulen in ganz Niedersachsen durchgeführt. So auch in Hannover.

Im Zeitraum vom 23. April bis 3. Mai 2018 besuchte der FSJler der SportRegion Hannover, Thorge Postrach sowie die FSJler des Landessportbundes Niedersachsen die Grundschulen Beuthener Straße, Lindener Markt und Henning-von-Tresckow in Hannover.

Im Rahmen von zwei Seminarwochen erarbeiteten die 18 FSJler der jeweiligen SportRegionen in Niedersachsen ein Projekt, welches sich zum Ziel setzt, die Kinder mit Hilfe von neuen Spielideen zum eigenständigen Spielen an der frischen Luft zu animieren.

Dieses soll durch die „Abenteuer-Outdoor-Stunden“ geschehen, in welchen den Kindern im Rahmen von Lehreinheiten im Schulbetrieb die Bewegung an der frischen Luft durch unbekannte Spiele nahegebracht



wird. Hierbei werden Spiele mit den Kindern gespielt, die womöglich längst in Vergessenheit geraten sind, sowie die neuesten Trendspiele getestet. Zudem erhalten die Schulen ein Give-Away-Paket, in welchem die Kinder die nötigen Materialien finden um die vorgestellten Spiele auf dem Pausenhof zu spielen.

Der zweite Teil des Projekts ist ein Heft, in welchem die Spielideen, welche bereits teilweise in den „Abenteuer-Outdoor-Stunden“ vorgestellt wurden, nochmals festgehalten



Das Organisationsteam des Sportjugend-Projekts beim LSB

sind. Dieses erhalten ebenfalls die Schüler, damit die neu übermittelten Spielideen nicht wieder in Vergessenheit geraten.

Der erste Teil des Projekts, die „Abenteuer-Outdoor-Stunden“ wurden bereits am Standort Hannover durchgeführt, wobei sowohl die Lehrkräfte, als auch die Grundschüler selbst, von den Stunden und den neuen Spielideen begeistert waren, sodass die Projektgruppe nahezu ausschließlich positives Feedback bekommen hat. Hierbei war es sicherlich von Vorteil, dass an allen Terminen das Wetter mitspielte, sodass die Stunden auch tatsächlich „Outdoor“, auf dem Schulhof der jeweiligen Schule, stattfinden konnten.

An der Grundschule Beuthener Straße wurde eine Stunde durchgeführt, an den Grundschulen Henning-von-Tresckow und Lindener Markt sogar jeweils zwei, sodass

das selbsternannte Ziel, pro Standort der Sportjugend mindestens 100 Kinder zu erreichen, am Standort Hannover erreicht wurde. ■

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

 www.vereinshelden.org/de/junge-vereinshelden/was-geht/abenteuer-outdoor

Seboka Negussa Erre

go sports Infotagung

der Fachtag für den
Kinder- und Jugendsport

Online-Anmeldung unter:
www.go-sports-infotagung.de

Sa 4.11.18 | 09:45-17:30 Uhr
IGS Garbsen



Die Kooperationspartner:



Bewegungs-Pass startet zweite Auflage

45 Vereine kooperieren mit Schulen, Kindergärten und Kitas vor Ort



Eine einfache Idee überzeugt - und das mehr als 100%! In seiner Pilotphase startete die Aktion mit bereits 17 Vereinen, für seine Fortsetzung konnten sich nun überragende 45 Vereine begeistern. Insgesamt wurden dadurch in diesem Jahr knapp 17.000 Pässe an Kinder verteilt.

Mit der Aktion sollen Kinder dazu animiert werden, in Bewegung statt mit dem Auto zur Schule, Kindergarten oder KiTa zu kommen. Basierend auf einer simplen Idee der SG Letter 05, um Elterntaxis entgegenzuwirken, hat die SportRegion Hannover im letzten Jahr erstmalig den „Bewegungs-Pass für Kids“ gestartet.

Seit dem 16. April sind die Kinder dabei, fleißig Unterschriften und Stempel zu sammeln, um letztlich für ihr Engagement belohnt

Pass soll Kinder in Bewegung bringen

SV Wacker Osterwald kooperiert bei Aktion mit Schule und KiTa / Sogenannte Elterntaxis vermeiden



Eltern-Taxis vermeiden
Für jeden Tag, den die Kinder bei den Schulen, Kindergärten oder Kitas verbringen, sollen sie einen Bewegungs-Pass sammeln. Dieser soll Eltern-Taxis vermeiden und Kinder in Bewegung bringen. Die Aktion wird von der SportRegion Hannover unterstützt.

Grundschüler erleben ihren Tag mit viel Englisch
Die Kinder der Grundschule erleben ihren Tag mit viel Englisch. Die Lehrerinnen und Lehrer haben sich dafür entschieden, den Unterricht in Englisch zu integrieren. Die Kinder lernen so, ihre Muttersprache zu erweitern und neue Wörter zu lernen.

Freizeitsportler
Die Freizeitaktivitäten der Kinder werden gefördert. Die Schulen und Kindergärten bieten verschiedene Sportarten an, die die Kinder gerne machen. Dies hilft ihnen, fit zu bleiben und neue Freizeitsportarten zu entdecken.

Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Bewegungs-Pass bremst Eltern-Taxis aus

TSV Schlenkerburg motiviert Kinder, mit dem Rad, Roller oder zu Fuß zur Schule oder KiTa zu kommen



Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Freizeitsportler
Die Freizeitaktivitäten der Kinder werden gefördert. Die Schulen und Kindergärten bieten verschiedene Sportarten an, die die Kinder gerne machen. Dies hilft ihnen, fit zu bleiben und neue Freizeitsportarten zu entdecken.

Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

TVE gibt Bewegungspässe aus

Kindergarten und Schulkinder in Eilershausen sammeln eifrig Stempel



Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Freizeitsportler
Die Freizeitaktivitäten der Kinder werden gefördert. Die Schulen und Kindergärten bieten verschiedene Sportarten an, die die Kinder gerne machen. Dies hilft ihnen, fit zu bleiben und neue Freizeitsportarten zu entdecken.

Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Punkte sammeln auf dem Schulweg

Rethener machen ihren Bewegungs-Pass mit



Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Punkte sammeln auf dem Schulweg

Kinder aus Hohenbrotel können den Bewegungs-Pass mitmachen



Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Bewegungspass soll Elterntaxi überflüssig machen

Wacker Osterwald kooperiert bei Aktion mit Schule und KiTa / Sogenannte Elterntaxis vermeiden



Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Freizeitsportler
Die Freizeitaktivitäten der Kinder werden gefördert. Die Schulen und Kindergärten bieten verschiedene Sportarten an, die die Kinder gerne machen. Dies hilft ihnen, fit zu bleiben und neue Freizeitsportarten zu entdecken.

Wacker Osterwald
Der SV Wacker Osterwald kooperiert bei der Aktion. Die Mitglieder des Vereins helfen bei der Verteilung der Pässe und unterstützen die Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Der Bewegungs-Pass holt Kinder aus dem Eltern-Taxi

16500 Kinder in der Region nehmen in diesem Jahr an der Aktion für mehr Bewegung und Verkehrssicherheit teil

Von Jan Sedales

Selbstständig zur Schule oder zur Kita zu Fuß oder mit dem Rad. Der Bewegungs-Pass will Kinder dazu bringen, sich nicht von ihren Eltern fahren zu lassen. Eine Aktion, die sich in der zweiten Saison kräftig bei der Präzision der Aktion für mehr Bewegung und Verkehrssicherheit im vergangenen Jahr 17 Vereine, konnten mit 93 Grundschulen und zahlreichen Kindergärten für die Teilnahme be-

Volksbank, gemeinsam mit Joachim Brandt vom Regionalsportbund und Roland Krumm von Stadtportdram und vierzehn Klassen der OGS-Siedelstraße zählbare Bewegungen. Wir sind von der Aktion begeistert, da sie zum einen die Verkehrssituation durch weniger Eltern-Taxis entschärfen, zum anderen aber auch zur Bewegung animiert.

sagte Ratsfeld. „Die Idee ist gut, sagte Brandt. „Und die Sportvereine können zusätzlich mit der Angebot aber nicht nur einen gesundheitlichen Auftrag, sondern führen Kasse Krumm.

Der Bewegungs-Pass unterstützen Eltern für jeden Tag, den Kinder zur Schule oder in den Kindergarten gehen, direkt auf es für die Teilnahme. Wenn diese kleine Überraschung werden Eltern noch Schwimmer- oder Sportabzeichen gesammelt werden, wenn die Kinder mindestens an einer Fortsetzung von Präsenz mit dem besten Tag übergeben werden. Die Fortsetzung von Präsenz mit dem besten Tag übergeben werden. Die Fortsetzung von Präsenz mit dem besten Tag übergeben werden.



Die neue Saison wurde nun an der OGS-Siedelstraße-Grundschule begonnen. Insgesamt beteiligten sich 16.500 Schüler in der Region Hannover.

FOTO VON OTTILIE

Anzeige



**WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:
MITGLIEDERVERWALTUNG
BUCHHALTUNG
PERSONALABRECHNUNG**

www.sportregionhannover.de

zu werden. Für jeden Tag, an dem das Kind den Hin- und Rückweg zur jeweiligen Betreuungsstätte aktiv, also zu Fuß, mit Fahrrad, Roller oder Ähnlichem bestreitet, bestätigen dies die Eltern im Bewegungs-Pass durch ihre Signatur. Bei 20 erreichten Unterschriften gibt es eine Überraschung, entweder ein Springseil oder ein Wasserball (zur Verfügung gestellt von der Hannoverschen Volksbank). Zudem können bis zum 18. Juni Stempel für Schwimm- oder Sportabzeichen sowie weitere Vereinsaktionen gesammelt werden. Mit Spannung blicken die Organisatoren auf das Ende des Aktionszeitraumes, wenn sich herausstellt wie viele Kinder den Bewegungs-Pass absolviert haben und prämiert werden. Bei mindestens zwei Stempeln geht der Bewegungs-Pass zudem in die Verlosung mit tollen Preisen, die wie im letzten Jahr im Rahmen des Entdeckertags der Region Hannover, am 9. September 2018) auf der Sportbühne am Georgsplatz an die Gewinner übergeben werden.

Sie haben Fragen oder Interesse mit Ihrem Verein an der Aktion teilzunehmen? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Die Aktion 2018 läuft zwar bereits, wir nehmen aber jetzt schon Voranmeldungen für 2019 an. ■

Machen Sie mit – es lohnt sich!

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

-  www.sportregionhannover.de
- Sportjugend
- Bewegungs-Pass für Kids
-  sportjugend@sportregionhannover.de



Servicegesellschaft SportRegion Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover
Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

Mehr Fun – weniger Alkohol

Anmeldeschluss am 24.8.2018



Für das Projekt „Mehr Fun – weniger Alkohol“ endet am 24.08.2018 die Bewerbungsfrist.

Teilnehmen können alle Mannschaften der Altersklassen C-, B- und A-Junioren aus der Region und Stadt Hannover. Als Dankeschön erhalten die Mannschaften einen Satz Trikots. ■

INFORMATIONEN und BEWERBUNGEN

- 🌐 www.sportregionhannover.de
- Sportjugend
- Alkoholprävention im Sport

FRAGEN und BEWERBUNGEN

- ✉ sportjugend@sportregionhannover.de

20 Jugendliche absolvierten auf Norderney den Juleica-Lehrgang 2018



Das diesjährige Angebot der Sportjugend der SportRegion Hannover zum Erwerb der Jugendleitercard wurde von 20 Teilnehmenden wahrgenommen. In den Osterferien vom 24. bis zum 31. März erwarben die Jugendliche auf Norderney Kompetenzen in der Jugendarbeit und erlernten Verantwortungsbewusstsein, wobei der Spaß stets im Vordergrund stand.

Wie auch schon in den Vorjahren, wurde die Ausbildung vom Lehrteam rund um Sportreferent Felix Decker begleitet. Die Referenten wussten wovon sie sprachen, wodurch die Woche für die Teilnehmenden lehrreich und spannend gestaltet werden konnte. Die Jugendlichen lernten praxisbezogen was es heißt, Verantwortung zu übernehmen, wobei die sportliche Auslastung der Jugendlichen nicht zu kurz kam. Tauziehen, Strandspiele und viele weitere Aktionen sorgten dafür, dass alle Teilnehmer am Ende des Tages glücklich und erschöpft waren.

Einen Teil ihrer Osterferien für den Lehrgang zu beanspruchen, störte die angehenden Jugendleiter überhaupt nicht. ■



Aktives Lernen: beim Tauziehen und Gruppenarbeiten



Geschützter Raum Sportverein

Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen
Grenzverletzungen im Sportverein

Wir laden Sie zu unserer Informationsveranstaltung

**am 18. Oktober 2018
von 17:00 bis 19:30 Uhr**

**in die Akademie des Sports,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, ein.**

Eröffnung und erste Informationen

Dagmar Ernst (RSB) und
Wolf Dietmar Kohlstedt (SSB)

Kurzvortrag

Frau Prof. Dr. Dörte Detert
(Hochschule Hannover und stellvertretende
Vizepräsidentin des NTB)

kurze Vorträge zu thematischen Schwer- punkten der Tandempartner: Violetta und das Kinderschutz-Zentrum Hannover:

- Was verstehen wir unter Grenzverletzungen und Übergriffen an Mädchen und Jungen?
- Weshalb erfahren wir so wenig über Übergriffe an Kindern und Jugendlichen?
- Was wissen wir über Täter im Sportverein?
- Wie können wir gemeinsam aktiv werden?

Im Nachgang soll an verschiedenen Tischen zu den einzelnen Fragen mit Unterstützung durch unsere Fachleute diskutiert werden.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Vorstände, ÜbungsleiterInnen, AbteilungsleiterInnen und Ehrenamtliche aus den Sportvereinen der gesamten Region Hannover.

Die Veranstaltung wird mit 3 LE zur Verlängerung der ÜL-C und Vereinsmanager-C Lizenz anerkannt.

ANMELDUNG bis zum 1.10.2018

-  www.sportregionhannover.de
- Bildung
- Bildungsportal

gefördert durch



Niedersachsen

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
31.07. – 03.08.2018	09:00 – 16:00	 Sportassistenten-Ausbildung	Hannover
13.09.2018	18:00 – 21:00	 Erste Hilfe für Kindernotfälle	Hannover
01.10. – 06.10.2018	Ganztägig	 Juleica Ausbildung	Wedemark
08.10. – 11.10.2018	09:00 – 16:00	 Sportassistenten-Ausbildung	Lehrte
18.10.2018	17:00 – 19:30	 Geschützter Raum Sportverein Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen Grenzverletzungen im Sportverein	Hannover

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 0511 800 79 78-41
 decker@rsbhannover.de



 **Hannoversche Sportjugend**
 0511 88 26 40
 info@hannoversche-sportjugend.de

Jugendrätsel

1. Welcher deutsche Fußballnationalspieler, wurde in der englischen Premier League in der Saison 2017/2018, als Nachwuchsspieler des Jahres ausgezeichnet?
2. Zu welchem Verein wechselt der Top-Scorer der Hannover Recken, Kasper Mortensen, nach der Saison?
3. Welcher Läufer gewann den Hannover Marathon 2018?
4. Zu welchem Verein wechselte Salif Sané nach der Saison 2017/2018?

RSB-Delegation besucht die International Shooting Competitions of Hanover (ISCH)



(v. l.) RSB-Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr, 1. stellv. RSB-Vorsitzender Ulf Meldau, RSB-Vorsitzender Joachim Brandt mit dem NSSV-Geschäftsführer Ulrich Nordmann

Eine RSB-Delegation besuchte am zweiten Wettkampftag die International Shooting Competitions of Hanover (ISCH). Auf Einladung des Gastgebers, dem Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV) ließen sich der RSB-Vorsitzende Joachim Brandt, sein 1. Stellvertreter Ulf Meldau sowie die RSB-Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr und der Sportreferent im Handlungsfeld Sportentwicklung Philipp Seidel von NSSV-Geschäftsführer und Vize-Präsident des ISCH-Organisationskomitees Ulrich Nordmann die Sportanlage vorstellen.

Die Besonderheit an der Veranstaltung, die zum elften Mal vom NSSV in Hannover aus-

getragen wurde, ist, dass sie inklusiv ist, also Sportler mit und ohne Behinderung sich in verschiedenen Disziplinen miteinander messen. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr auch Sportler aus dem Bereich des Blindenschießens SH3 (VI-Shooting) zur ISCH eingeladen und darüber hinaus haben die Organisatoren auch das Angebot auf den Bereich der Gehörlosen-Athleten (Deaflympic) erweitert.

Die ISCH ist damit laut Aussage der Veranstalter der einzige Wettkampf auf der Welt, der alle Gruppen des Schießsportes vereinigt und damit echte Inklusion praktiziert. ■

INFORMATIONEN

 www.i-s-c-h.de

Neues aus dem Netzwerk „Inklusiver Sport miteinander im Verein“



Anfang Mai besuchten Vertreter des Organisationsteams ein inklusives Angebot in Hannover. Eingeladen war auch die Presse, die den Termin gerne wahrnahm, um das Angebot der Tischtennisgruppe im TKH unter die Lupe zu nehmen. Denn hier trainieren nämlich Tischtennisspieler mit und ohne Behinderung seit einem Jahr gemeinsam. Zwei der Spieler sitzen im Rollstuhl und werden ab der nächsten Saison am regulären Wettkampfbetrieb teilnehmen, um die Mannschaften zu unterstützen.

Einer von ihnen ist Raif Shabani. Der 41-Jährige betreibt seinen Sport seit zwei Jahren im Rollstuhl, da er im rechten Bein Kinderlähmung hat. Das Spiel gegen die „Fußgänger“, wie er seine Teamkollegen ohne Behinderung bezeichnet, sei aufgrund der Bewegungseinschränkung stark taktisch geprägt, sagt Shabani. Ähnlich wie beim Schach sei man darum bemüht, die Züge vorherzusehen und vorauszudenken. Diese stark antizipative und schnelle Spielweise nah an der Platte soll den Gegner dazu bewegen, unbewusst eine möglichst gute Vorlage für einen gut platzierten Finalschlag zu geben, der nicht mehr pariert werden kann. Seine Trainingspartnerin an diesem Tag war Anette Austen. Sie spiele wie gegen jeden anderen Spieler auch und nehme keine



Raif Shabani steht Rede und Antwort

Rücksicht. Das Spiel sei schneller als normal sagt sie, weil Shabani aufgrund seiner Bewegungseinschränkung direkt hinter der Kante sitze und damit grundsätzlich schneller pariere. Einmal habe ich schon gegen ihn gewonnen.

Wer sich für die Ergebnisse der Netzwerk-Umfrage an Menschen mit Behinderung interessiert, muss sich noch ein wenig gedulden. Im April entschieden sich die Organisatoren die Umfrage noch weiter auszuweiten, um noch mehr Menschen erreichen zu können und noch genauere Daten zur Bedarfsermittlung erfassen zu können. Die Auswertung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. ■

Aktuelles zum Netzwerk finden Sie auch unter:



Das Netzwerk im Austausch mit der Presse

INFORMATIONEN

-  www.sportregionhannover.de
- Sportentwicklung
- Inklusion

KONTAKT

Philipp Seidel

 0511 800 79 78-31

 seidel@rsbhannover.de

Der niedersächsische Weg Inklusion durch Sport

LandesSportBund Niedersachsen und Behinderten-Sportverband Niedersachsen präsentieren eine neue, gemeinsame Broschüre zum Thema Inklusion durch Sport.

„Der niedersächsische Weg“, so der Titel, gibt einen Überblick über Strategien und Aspekte, mit denen Inklusion im Sport gelingen kann. Sie bietet ein Grundverständnis und Anregungen, einen Ideenpool, einen Wissensfundus und Hilfen für gelingende Inklusion und damit gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Sportverein.

Die PDF-Version der Broschüre zum Herunterladen sowie weitere aktuelle Informationen aus dem Netzwerk „Inklusiver Sport – miteinander im Verein“ in Hannover und Region finden Sie unter:



Cover/Titelbild der neuen gemeinsamen Broschüre

© LSB & BSN

INFORMATIONEN

 www.sportregionhannover.de/inklusion

KONTAKT

Philipp Seidel

 0511 800 79 78-31

 seidel@rsbhannover.de

RSB-Flüchtlingshilfe – Wie geht es weiter

Mitte April endete nach dreijähriger Laufzeit das Förderprojekt „RSB-Flüchtlingshilfe“ und damit die Möglichkeit für Vereine der SportRegion sich auf unbürokratische Weise vom Regionssportbund direkt die Ausgaben für Integrationsmaßnahmen mit Geflüchteten nach Einreichung eines Verwendungsnachweises über den zuständigen Sportreferenten bezuschussen bzw. erstatten zu lassen. Mit Projektende übernimmt nun der LandesSportBund Niedersachsen und sein Team Integration wieder die Verwaltung und Bewilligung der landesweit zur Verfügung stehenden Mittel der übergeordneten Initiative InterAktion Sport und ist damit auch dessen Antragsempfänger.



Flüchtlingshilfe RSB Hannover

Insgesamt 53 Vereinsprojekte konnten letztlich mit dem Förderprojekt in nahezu allen Kommunen der SportRegion angeschoben und unterstützt werden (siehe finale Übersicht). „Ich denke, es war die richtige Maßnahme zur richtigen Zeit. Die Maßnahme wurde aufgrund des Bedarfes der Vereine ins Leben gerufen, die oftmals aufgrund einer Akutsituation in Vorleistung getreten sind, weil es die damalige Situation erforderte.

Über InterAktion Sport können weiterhin Anträge für Fördermittel gestellt werden. Bitte unbedingt beachten, dass erst nach der Bewilligung Kosten für die Maßnahme entstehen dürfen! Ich als zuständiger Sportreferent und die Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete beim VfL Eintracht stehen auch weiterhin interessierten Vereinen beratend zur Seite und sind bei der Antragstellung behilflich.“, so Philipp Seidel.



Stand: April 2018

Geförderte Projekte:

- 1. **SV Yurdumspor**
Fußball, Schwimmen, Thai- und Kickboxen, Fotoprojekt, Fahrrad- und Photoshop-Werkstatt
- 2. **FC Burgwedel**
Fußball
- 3. **TS Großburgwedel**
Diverse Ballsportarten
- 4. **TuS Altwarmbüchen**
Willkommensveranstaltung
- 5. **SV Gehrden**
Kinderturnen
- 6. **SV Germania Helstorf**
Fußball
- 7. **JfV Calenberger Land**
Fußball
- 8. **TSG Ahlten**
Kickboxen
- 9. **TuS Wunstorf**
Boxen
- 10. **Schützenverein Ilten**
Krökeln

- 11. **Mellendorfer TV**
Fußball, Tischtennis, Badminton, Basketball und Tanzen
- 12. **Träumer, Tänzer und Artisten**
Bewegungskünste (wie Jonglieren und Einrad)
- 13. **TuS Empelde**
Cricket
- 14. **TSV Schulenburg-Leine**
Fußball
- 15. **1.FC, OSV, Türkspor und TuS Wunstorf**
Willkommensveranstaltung
- 16. **TSV Luthé**
Schwimmen
- 17. **SV 06 Lehrte**
Fußball, Trendsport
- 18. **Rukeli Trollmann**
Boxen
- 19. **SV Fuhrberg**
Fußball
- 20. **TuS Davenstedt**
diverse Ballsportarten
- 21. **TuS Wettbergen**
Tennis
- 22. **Funatics**
Ultimate Frisbee
- 23. **Hannover 21**
Fußball
- 24. **SC Bison Calenberg**
Rollhockey
- 25. **MTV Rethmar**
Volleyball
- 26. **Lehrter SV**
Volleyball
- 27. **FC Mecklenhorst**
Fußball
- 28. **Zanshin-Do Budosportverein**
Karate
- 29. **Schwimmsportverein (SSV) Springe**
Schwimmen
- 30. **Spielvereinigung Nieders. Döhren**
Fußball
- 31. **VfL Eintracht Hannover von 1848**
Fußball, Pétanque, Bewegungsspiele
- 32. **TSV Burgdorf**
Basketball
- 33. **MTV Engelbostel-Schulenburg**
Fußball, Turnen, Schwimmen, Tischtennis
- 34. **Schützenverein Berenbostel**
Blasrohrschießen
- 35. **RSV Seelze**
Fußball
- 36. **TSV Höver**
Volleyball
- 37. **FC Hannover Stars**
Fußball
- 38. **VfV Concordia Alvesteroede**
Fußball

Sportausrüstung für Flüchtlinge
 Sportgeräte für konkrete Angebote
 Kommunikationsmittel (Plakat, Flyer, etc.)
 Übersetzerdienste
 Interne Trainerqualifikation
 Netzwerkbildung vor Ort
 Transportleistung
 Willkommensveranstaltung

Nun stehen unsere Vereine vor anderen Schwerpunkten in der Integrationsarbeit. Vor allem die langfristige Integration als neue Mitglieder und die Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben auch unter dem Integrationsaspekt spielen eine Rolle. Der MTV Engelbostel-Schulenburg ist seit Kurzem einer von aktuell fünf Stützpunktvereinen im Bundesprogramm „Integration durch Sport!“ geworden und gibt im Anschluss einen kleinen Einblick in seine Vereinsaktivitäten.

An dieser Stelle werden weiterhin erfolgreiche Integrationsmaßnahmen aus der SportRegion als gute Beispiele vorgestellt und über die jeweiligen Fördermöglichkeiten informiert, wie z.B. Fahrradkurse, Schwimmkurse u.m.

Außerdem hoffen wir Ihnen in Kürze eine Broschüre mit hilfreichen Informationen zur erfolgreichen Integration mit Fördermitteln und BestPractice-Beispielen für Ehrenamtliche und kommunale Mitarbeiter vorstellen zu können, die sich für das Thema Integration

von Geflüchteten im Verein interessieren. Die Materialiensammlung und ihre Aufbereitung wird seit einiger Zeit in Zusammenwirken vom Team Teilhabe der Abteilung Sportentwicklung der Landeshauptstadt, der Koordinierungsstelle für Sport und Geflüchtete in Hannover, dem Team der Koordinierungsstelle für Integration der Region Hannover und dem Sportreferenten im Handlungsfeld Sportentwicklung vorbereitet.

Sie haben Fragen oder Ideen? Wir beraten Sie gerne! ■

KONTAKT

Philipp Seidel

0511 800 79 78-31

seidel@rsbhannover.de

INFORMATIONEN

www.sportregionhannover.de

→ Sportentwicklung

→ Integration

Gelungenes Treffen mit den Flüchtlingsfamilien in Engelbostel-Schulenburg

Etwa 30 Migranten folgten der Einladung zum Frühjahrsempfang

Es waren alle Familien vor Ort und es gab einen regen Austausch ebenso mit der Bürgermeisterin des Ortes als auch mit der Sozialarbeiterin der Stadt Langenhagen. Wir haben den Fokus auf den Sportbereich gelegt und da schon alle Kinder aktiv bei uns sind, kümmern wir uns jetzt auch um die Eltern bzw. Damen und Herren.

Als die Flüchtlingsbewegung in Europa ab 2015 stark zunahm und unsere Ortschaften begannen, Unterkünfte für Flüchtlinge bereitzustellen, nahm sich der MTV Engelbostel-Schulenburg ebenfalls dieses Themas an. Seitdem veranstaltete der Verein zwei Kennenlern-Kaffeetrinken, um Flüchtlingen und Asylsuchenden sportliche Möglichkeiten aufzuzeigen und anzubieten. Am 3.3.2018 lud der Verein die Flüchtlingsfamilien erneut in das Sportzentrum ein, um mit ihnen über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen. Anwesend waren der Ortsrat Engelbostel, vertreten durch Gudrun Mennecke, Frau Weronika Richter vom Sozialberatungsdienst Langenhagen, die MTV Integrationsbeauftragte Ina Warner und der Freiwilligendienstler Sönke van Stigh im Bereich BFD-Welcome .

Die stellv. MTV-Vorsitzende Regina Reimers-Schlichte begrüßte die etwa 30 Gäste (Familien mit Kindern aus Syrien, Jemen, Afghanistan, etc.) und berichtete über die bis-



(v. l.) Weronika Richter, von der Stadt Langenhagen, Ina Warner, MTV Integrationsbeauftragte, Regina Reimers-Schlichte 1te stellv. Vorsitzende, Gudrun Mennecke vom Ortsrat Engelbostel und MTV Bfd welcome Sönke van Stigt

herige Integration der Flüchtlinge in den sportlichen Abteilungen. Gleichzeitig ermunterte sie die Anwesenden, Angebote des Vereins möglichst vielfach zu nutzen. Beliebt bei den Kindern sind vor allem die Sportarten Schwimmen, Tennis, Fußball, Kindertanzen und Kinderturnen. Seit über einem Jahr ist beim MTV ein BFD Welcome (Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug) im Einsatz. In diesem Jahr ist der angehende Student Sönke van Stigh beim MTV und der Grundschule angestellt. Seine Aufgabe ist es u.a. die Flüchtlingskinder in die verschiedenen Gruppen zu integrieren. Schön ist auch, dass sich einige Frauen das Angebot der Gymnastikgruppen nutzen.

Der Verein verzichtet vorerst auf die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen und unterstützt bei der sportlichen Ausstattung und Kleidung.



Begrüßung der Teilnehmenden



Basteln für Kinder



Krökeln gehört zum abwechslungsreichen Programm

Für die Integrationstätigkeit ist der MTV von der Region Hannover für sein soziales Engagement mit dem 1. Preis und einer Geldsumme von 5.000 € ausgezeichnet worden. Neuerdings hat der MTV den Status „DOSB Stützpunkt-Verein“ erlangt und erhält weitere finanzielle Zuwendungen für diesen Zweck.

Die Integration ist und bleibt im Sportverein ein laufender Prozess. Von kritischen Äußerungen und Abwehrhaltung mancher

Bürger lässt sich der MTV nicht negativ beeinflussen!

Außerdem besteht ein ständiger Kontakt mit dem Ortsrat in Zusammenarbeit mit der MTV-Integrationsbeauftragten Ina Warner. Denn neben den sportlichen Aktivitäten gilt es den Flüchtlingen im täglichen Leben zu helfen. Ausfüllen von Formularen, Behördengänge und besonders das Erlernen der deutschen Sprache sind einige Beispiele dafür.

Das Ortsratsmitglied Gudrun Mennecke bedankte sich beim MTV für die hervorragende Arbeit mit den Geflüchteten. Sie freute sich, dass alle Familien mit ihren Kindern aus Engelbostel an dem Treffen teilgenommen haben. ■

KONTAKT und INFORMATIONEN

Regina Reimers-Schlichte

☎ 0511 74 12 90

✉ info@mtv-engelbostel-schulenburg.de

🌐 www.mtv-engelbostel-schulenburg.de

Stützpunktvereine in der SportRegion Hannover

- **MTV Engelbostel-Schulenburg von 1907**
Langenhagen 🌐 www.mtv-engelbostel-schulenburg.de
- **SV Yurdumspor 88 Lehrte**
Lehrte 🌐 www.yurdumsporlehrte.de
- **VfL Eintracht Hannover**
Hannover 🌐 www.vfl-eintracht-hannover.de
- **IcanDo**
Hannover 🌐 www.icando-verein.de
- **Linden Dudes**
Hannover 🌐 www.lindendudes.de



**INTEGRATION
DURCH SPORT**

Was ist ein Stützpunktverein?

Die Sportvereine sind das Kernstück des Bundesprogramms „Integration durch Sport“, denn sie leisten wichtige Integrationsarbeit an der Basis!

Die Stützpunktvereine besitzen für die Programmumsetzung einen zentralen Stellenwert, da sie eine regelmäßige, langfristige und kontinuierliche Arbeit vor Ort gewährleisten und Integrationsstrukturen unter Einbindung des organisierten Sports schaffen und fördern.

Eine Übersicht aller bundesweiten Stützpunktvereine sowie einen Stützpunkt in Ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). ■

INFORMATIONEN

🌐 integration.dosb.de → inhalte → service → stuetzpunktvereine



Regionalforum 2018

Auf der vom LSB Niedersachsen unterstützten Veranstaltung der SportRegion Hannover am 30.5.2018 folgten etwa 40 Interessierte dem Impulsreferat von Gerd Bücker, Deutsche Sportjugend, und Patrick Neumann, LSB Niedersachsen, zu Rechtsextremismus in Niedersachsen und den Anknüpfungspunkten für die Vereinsarbeit. „Wir sind uns bewusst, dass die Thematik den Vereinen nicht gerade unter den Nägeln brennt, halten es aber als Sportorganisation für wichtig, präventiv zu informieren und zu sensibilisieren. Unter dem Motto „Vereine stark machen“ wollen wir für die Sicherung demokratische Strukturen in den Sportvereinen werben“, führt Patrick Neumann aus.

Bei ihrer Begrüßung erklärten die Vorstandskollegen aus der SportRegion Hannover ihren Antrieb für diese Veranstaltung: „Gerade in Zeiten, in denen das ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen nachlässt, ist es wichtig, dass Zeichen von Rechtsextremismus rechtzeitig erkannt werden, damit unser Sport nicht durch dieses Gedankengut zerstört wird,“ sagte der 1. stellv. RSB-Vorsitzende Ulf Meldau. SSB-Vizeprä-

sident Wolf Dietmar Kohlstedt fügte hinzu: „Wir wollen die Vereine darin unterstützen, ein Barometer für die Thematik zu entwickeln.“

In den beiden wahlweise besuchten Workshops ging es um den Umgang mit Alltagsparolen und die neuen Erscheinungsformen rechter Strömungen. Frank Ziemann vom Verfassungsschutz erläuterte, dass die rechte Szene aktuell weniger offensichtlich daherkommt als in der Vergangenheit. Die „Alte Rechte“ sei für die heutige Jugend nicht mehr attraktiv. Neue Erscheinungsformen wie die „Identitäre Bewegung“ entwickelten sich. Diese „Neue Rechte“ bestehend aus vorrangig „sympathischen“ jungen Intellektuellen, versuche im Hier und Jetzt über Stilmittel der Jugendkultur wie Musik, Bilder, Parolen und „coole“ Aktionen, ihre Ideologie zu verbreiten.

Im Workshop mit Frank Koch vom Landes-Demokratiezentrum wurde herausgearbeitet, wo einem im Alltag und im Sport rassistische und fremdenfeindliche Aussagen begegnen und wie man darauf reagiert. „Ich erachte es als wichtig, die eigene Haltung zu überprüfen und sich nicht provozieren zu lassen“, sagte er. Sachlich Gegenbeispiele anzuführen und nicht Missionieren zu wollen,

könne auch anderen Gesprächsbeteiligten Orientierung geben.

Abschließend betonte Patrick Neumann, dass das Potenzial der Vereine als sozialer Heimat und Ort gemeinschaftlicher Erlebnisse darin läge, ganz offensichtlich demokratische Werte zu vermitteln. Er empfiehlt beispielsweise klare demokratische Grundregeln in der Satzung zu verankern und öffentlich zu machen. Bewährt habe sich auch ein mit den Mitgliedern und Übungsleitern ausgearbeiteter Verhaltenskodex zu Umgangsformen und

Werten. Ganz wichtig dabei sei das Grenzen Setzen und Ahnden nachweisbarer Verstöße. Bei Problemen stehe der LSB mit einem breiten Unterstützungsangebot bereit. ■

INFORMATIONEN

- 🌐 www.sportregionhannover.de
- Sportentwicklung
- Veranstaltungen
- sport-mit-courage

Neu im Vorstand – Das Seminar für Einsteiger

SportRegion Hannover begrüßt 40 neue Vorstandsmitglieder aus den Vereinen.

Die SportRegion Hannover hat Ende Mai erstmalig die Veranstaltung „Neu im Vorstand? Das Seminar für Einsteiger!“ durchgeführt. Dazu waren alle neuen Ehrenamtlichen eingeladen, die seit Beginn 2017 ein Funktionsamt in der SportRegion Hannover übernommen haben. „Als ich vor 25 Jahren mein Ehrenamt übernommen habe, wurde ich ins eiskalte Wasser gestoßen. Und mit dieser Veranstaltung möchten wir den neuen Ehren-

amtlichen die Möglichkeit geben, dass das Wasser für sie nicht ganz so kalt ist. Und natürlich möchten wir Sie in Ihrer neuen Funktion herzlich willkommen heißen.“, so die Präsidentin Rita Girschikofsky zur Begrüßung der Veranstaltung.

40 neue Ehrenamtliche aus Region und Stadt waren zur Veranstaltung gekommen, um die Service- und Dienstleistungen der SportRegion Hannover sowie die Ansprechpartner vor Ort kennenzulernen und Kontakte zu anderen neuen Funktionsträgern zu knüpfen. An fünf Thementischen zu den Handlungsfeldern Bildung, Sportentwicklung, Sportjugend, Vereinsentwicklung sowie zur SportRegion allgemein, konnten die neuen Engagierten mit den Präsidiums- und Vorstandsmitgliedern, den Geschäftsführern und Sportreferenten ins Gespräch kommen und erste Beratungsanliegen klären. „Die Veranstaltung war sehr gelungen. Ich habe einen guten Einblick bekommen und direkt neue Kontakte zum Austausch gefunden“, resümierte Teilnehmerin Rebecka Rosenberg, die vor kurzem den zweiten Vorsitz übernommen hatte. Auch die Auszeichnungen zum „Engagementfreundlichen Sportverein“, die im Rahmen der Veranstaltung durchgeführt wur-





den, kam bei den Teilnehmenden gut an. Die zertifizierten Vereine wurden mit ihren Best-Practice Beispielen vorgestellt und standen beim Imbiss zum Austausch zur Verfügung. „Die Auszeichnungen der engagementfreundlich-ausgezeichneten Vereine war spannend. Da kann man viel lernen und für sich mitnehmen“, so Klaus Büchting aus Ahlem. Die SportRegion Hannover freut sich über so viel Engagement und sagt Danke für die wertvolle Zeit, die Sie in den Sport investieren. ■

Zertifizierung von sechs „engagementfreundlichen“ Vereinen aus der SportRegion Hannover.

HandicapKickers erhielten die beste Bewertung.

Seit Jahresbeginn hatten alle Vereine Niedersachsens die Möglichkeit sich für das Zertifikat „Engagementfreundlicher Sportverein“ zu bewerben. 26 haben davon Gebrauch gemacht, allein sieben kamen aus der SportRegion Hannover.

Nach Rücksendung des Selbstbewertungsbogens wurden Audits in den Vereinen durchgeführt und die aktuellen Aktivitäten im Freiwilligenmanagement beleuchtet und bewertet. Sechs Vereine der SportRegion Hannover können sich über eine Auszeichnung im Ehrenamtsmanagement freuen: Der TuS Wettbergen und der TSV Dollbergen wurden mit dem Zertifikat in Bronze und einem Scheck über 500 € ausgezeichnet, für den Nordstädter TV 09 reichte es sogar zu Silber und 1.000 €. Die Handicap Kickers, Linden Dudes und der TuS Bothfeld schafften sogar die Bestbewertung in Gold und erhielten 1.500 €.

Sabrina Rathing von den Handicap Kickers freute sich über die Gold-Bewertung und den Geldgewinn: „Uns ist die Anerkennung des vielfältigen Engagements im Verein sehr wichtig und hier werden wir die 1.500 € sicher sinnvoll einzusetzen wissen“, sagte sie mit einem Schmunzeln.



Die Auszeichnungen wurden im Rahmen der Veranstaltung „Neu im Vorstand – das Seminar für Einsteiger“ verliehen. Hier standen die zertifizierten Vereine beim anschließenden Imbiss für Rückfragen und Anregungen bereit.

Ist auch ihr Verein „Engagementfreundlich“? Dann zögern Sie nicht! In 2018 können noch 25 weitere Zertifizierungen durchgeführt werden.

SELBSTBEWERTUNGSBOGEN



www.vereinshelden.org

→ Start-Up → EngagementBeratung

KONTAKT

Anika Brehme

☎ 0511 12 68-53 20

✉ A.Brehme@SSB-Hannover.de

Vielfältige und individuelle Beratungsangebote der SportRegion finden Anklang bei RSB Vereinen

Was vor einigen Jahren niedersachsenweit noch etwas zögerlich anlief hat sich zu einem stark nachgefragten Serviceangebot entwickelt. Seit 2015 gibt es nun das erweiterte Spektrum der Beratungsangebote in der SportRegion Hannover und die Anzahl der individuellen Prozessbegleitungen hat sich deutlich gesteigert.

Gute Gründe dafür lassen sich vielfältig finden:

- 4 verschiedenen Einstiegsvarianten in eine Prozessbegleitung, von denen mit dem Erstgespräch und dem Vereinscheck 2 sogar komplett kostenfrei sind. Sie können also den Nutzen für Ihren eigenen Verein ohne großen Aufwand testen!
- Zentrale Vermittlung der Anfragen, Beratung zum passenden Einstieg und Zuordnung der Beraterteams durch Anika Brehme (Sportreferentin für Vereinsentwicklung)
- 25 BeraterInnen mit individuellen thematischen Schwerpunkten, die jeweils im Tandem beraten
- 80 % Kostenerstattung durch den LSB Niedersachsen, weitere Zuschüsse über den Sparkassensportfonds möglich

Durchgeführte Beratungsformate

Die durchgeführten Formate zum Einstieg in eine Beratung sind bunt gemischt. Für Vorstände, die ihr Veränderungsziel noch nicht konkret benannt haben, bietet sich ein Erstgespräch an. Sollte das Anliegen schon klar sein, kann auch direkt mit einem 4-5-stündigen Auftaktworkshop gestartet werden. Möchte ein Vorstand sich zu den 15 wichtigsten Themenfelder im Vereinsmanagement austauschen, ist der Vereinscheck ein gutes Hilfsmittel. Zum aktuell stark nachgefragten Thema Engagementförderung empfiehlt sich der Einstieg über einen EQC (Engagement-Quick-Check).

Themen der Beratung

Die Themen sind so bunt und vielfältig wie die Vereine im Regionssportbund. Die Top-

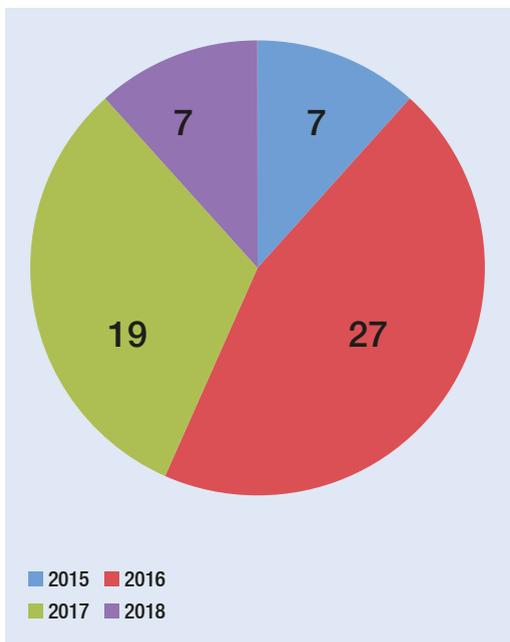


Abb. 1: 60 Workshops in 25 Vereinen seit 2015

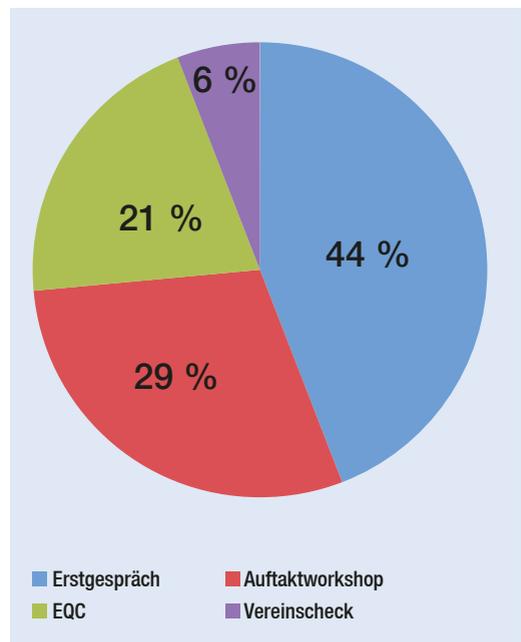


Abb. 2: Durchgeführte Einstiegsformate seit 2015

themen seit 2015 sind Angebotsentwicklung, Kooperation/Fusion sowie das Thema Freiwilligenmanagement.

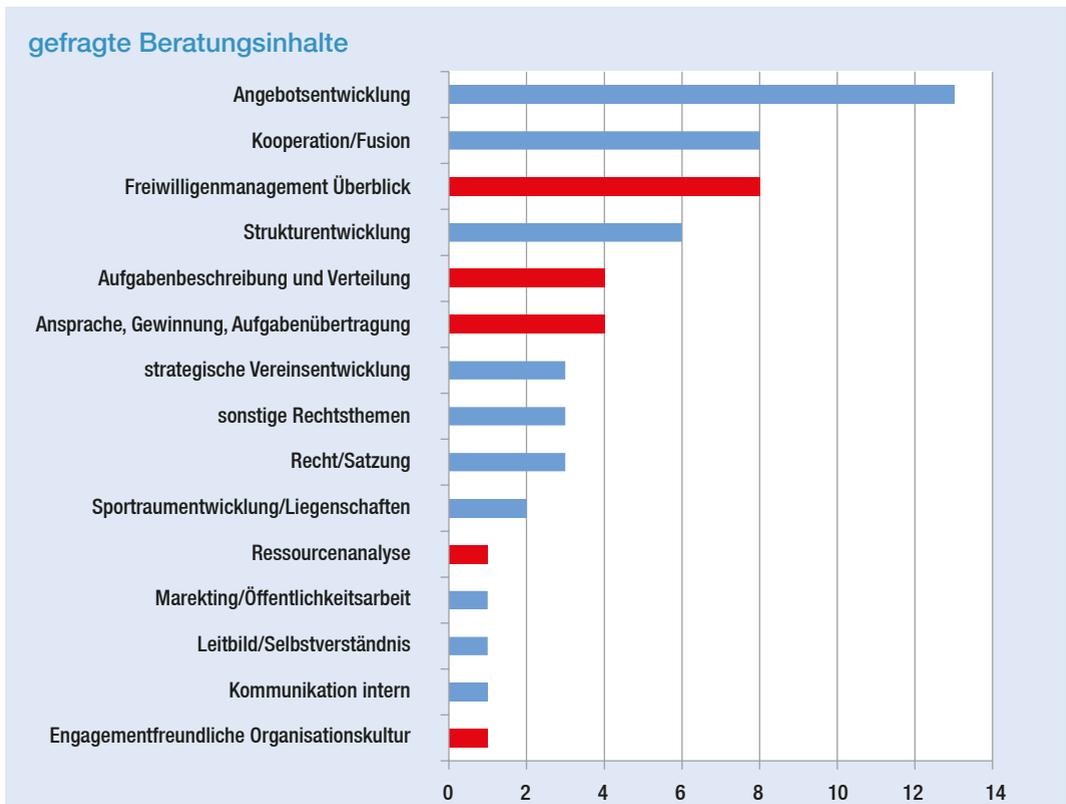


Abb.3 Häufigkeit der Beratungsinhalte alle rot dargestellten Themen sind dem Thema Freiwilligenmanagement zuzuordnen.

Im Schnitt führen die begleiteten Vereine pro Jahr 7 Beratungseinheiten durch. Dies entspricht zwei ½-Tagesworkshops, meistens als Abendtermin von 17 - 21 Uhr. Aber auch Tagesworkshops am Wochenende sind möglich.

Haben auch Sie ein Entwicklungsthema bei dem Sie sich eine externe Begleitung wünschen? Dann sprechen Sie uns gern dazu an. Wir unterstützen Sie gern. ■

KONTAKT

Anika Breme

✉ Vereinsentwicklung@
sportregionhannover.de

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 2/18

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von 2.400

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

Vi.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Petra Busche
Philipp Seidel
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20, 30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag
8:00 – 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gestaltung und Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 2.8.2018

Sport-Info Versand

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD



www.rsbhannover.de

→ Service → Sport-Info/Berichtsheft



Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.

HEIMSPIEL.



Du suchst ein neues Zuhause?

Wir finden es für Dich!

Mit rund 7.600 Wohnungen in der
Region Hannover spielt die KSG bei Qualität
und Service in der 1. Liga.
Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

Telefon 0511. 8604-0
www.ksg-hannover.de



**KSG
HANNOVER**

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



UNSER ZIEL: IHR ERFOLG.

Wir sind DIE junge und dynamische Kommunikationsagentur, die mit Kompetenz, Leidenschaft und spezialisiert auf den Sport- und Vereinssektor werbliche Konzepte und Lösungen für Vereine und Verbände verschiedenster Größen entwickelt. Zu unseren Leistungen zählen u.a.:

Markenentwicklung • **Corporate Design** • **Responsive Websites** • **Stickeralben**

Unsere Kunden sehen wir dabei als unsere Mitspieler – und somit als Teil des Teams. Für jedes Projekt und jede Aufgabe stellen wir ein ausgewähltes Team an Spezialisten zusammen. Hierbei vereinen wir unsere digitale Expertise, unser tiefes Markenverständnis und unseren kreativen Anspruch und haben unser Ziel stets vor Augen: IHREN ERFOLG.

PG MEDIEN GMBH

📍 Enschedestraße 14
48529 Nordhorn

☎ Tel. +49 (0) 5921 / 879 - 140

📠 Fax +49 (0) 5921 / 879 - 150

✉ hallo@passgeber.de

🌐 www.passgeber.de



Ausgewähltes Arbeitsbeispiel:
www.btb-oldenburg.de

